



*Endlich wieder:
Faschingsumzug!*

März

- Sa 18.03., 14:00 VdK Ortsverband Rotthalmünster/Malching, Jahreshauptversammlung, Wirt z'Pattenham
- So 19.03., 10:00 KRK Asbach, Jahreshauptversammlung Sportgaststätte Asbach
- Di 21.03., 19:00 Verein für Gartenbau und Landespflege Jahreshauptversammlung, Wirt z'Pattenham
- Sa 25.03., 19:30 FFW Asbach, Jahreshauptversammlung Sportgaststätte Asbach
- Mo 27.03., 19:30 – 21:00 Blutspendedienst des BRK, Blutspenden Rottalhalle
- Di 28.03., 14:00 Markt Rotthalmünster und Seniorenbeauftragte des Marktes Rotthalmünster, Infonachmittag für Senioren, Tipps und Tricks für die 2. Lebenshälfte – fit und aktiv, Rottalhalle
- Do 30.03., 19:30 Altschützen Asbach, Osterschießen Sportgaststätte Asbach
- Fr 31.03., 19:00 FFW Weihmörting, Jahreshauptversammlung, Wirtshaus z. Fuchsbau, Wangham

April

- Do 06.04., 18:00 VdK Ortsverband Rotthalmünster/Malching Stammtisch, Wirt z'Pattenham
- Fr 07.04., 17:00 DJK SV Asbach, Wattturnier, Sportgaststätte Asbach
- Fr 14.04., 19:00 Sammlergemeinschaft, April-Tauschabend Wirt z'Pattenham
- Sa 15.04., 09:30 – 14:00 FreundschaftsSinnWerk, 2. Kleidertausch, Rottalhalle
- So 16.04., 14:00 VdK Ortsverband Rotthalmünster/Malching Jahreshauptversammlung, Gasthaus Schütz, Halmstein
- Sa 22.04., 10:00 – 12:00 Verein für Gartenbau und Landespflege, Pflanzentauschbörse, Höhere Landbaus- schule
- So 23.04., 10:00 Löwenfreunde Asbach, Jahreshauptver- sammlung, Sportgaststätte Asbach
- Sa 29.04., 17:00 FFW Asbach, Maifest Feuerwehr-Gerätehaus Asbach
- Sa 29.04., 15:00 und 19:00 KISI, Familienmusical „Pauline“, Rottalhalle

Mai

- Do 04.05., 18:00 VdK Ortsverband Rotthalmünster/Malching Stammtisch, Wirt z'Pattenham
- Fr 05.05., 19:00 FFW Rotthalmünster, Sommerfest – Disco Feuerwehr-Gerätehaus
- Sa 06.05., 18:00 FFW Rotthalmünster, Sommerfest Feuerwehr-Gerätehaus
- So 07.05., 11:00 – 15:00 FFW Rotthalmünster, Sommerfest Feuerwehr-Gerätehaus

Titelfoto: „Rosenmontagsumzug“ in Rotthalmünster
Foto: Brigitte Eggert, VG Rotthalmünster

Wir bedanken uns bei allen, die mit ihren Texten und Fotos die „MarktINFO“ mit Leben füllen. Haben Sie aber bitte Verständnis dafür, dass manchmal aus Platzgründen Kürzungen vorgenommen werden müssen.

Die Redaktion

Mai

- So 07.05., 10:00 Altschützen Asbach, Jahreshauptver- sammlung, Sportgaststätte Asbach
- Fr 12.05., 19:00 Sammlergemeinschaft, Jahreshauptver- sammlung (ohne Neuwahlen), an- schließend Tauschabend, Wirt z'Pattenham
- Di 16.05., 19:00 Verein für Gartenbau und Landespflege, Spargelesen, Wirt z'Pattenham
- Do 18.05., 14:00 Löwenfreunde Asbach, Vaternachtsfest, Löwengrube

Juni

- Do 01.06., 18:00 VdK Ortsverband Rotthalmünster/Malching Stammtisch, Wirt z'Pattenham
- Sa 03.06., 17:00 FFW und KSRRK Weihmörting, Dorffest Feuerwehrhaus Weihmörting
- Fr 09.06., 19:00 Sammlergemeinschaft, Juni-Tauschabend Wirt z'Pattenham
- Sa 10.06., 12:00 Löwenfreunde und Sportverein Asbach Sportplatzfest, Sportgelände Asbach
- So 11.06., 10:00 Löwenfreunde und Sportverein Asbach, Oldtimertreffen, Sportgelände Asbach
- Mo 12.06., 19:30 – 21:00 Blutspendedienst des BRK, Blutspenden Rottalhalle
- Sa 17.06., 09:00 Verein für Gartenbau und Landespflege, Be- such der Landesgartenschau in Freyung
- Sa 17.06., 18:00 Altschützen Asbach, Sonnwendfeier, Sportgelände Asbach
- Sa 17.06. VdK Ortsverband Rotthalmünster/Malching Ausflug zum Mondsee, Abfahrt Bahnhof- straße Rotthalmünster
- Fr 23.06. Pfadfinder, Sonnwendfeuer
- So 25.06. Tag der offenen Gartentür im gesamten Landkreis Passau

Juli

- Sa. 01.07. Pfadfinder, Benefizturnier
- Do 06.07., 18:00 VdK Ortsverband Rotthalmünster/Malching Stammtisch, Wirt z'Pattenham
- Fr 14.07., 18:00 Markt Rotthalmünster, Historisches Markt- fest, Kirchplatz
- Sa 15.07., 17:00 Markt Rotthalmünster, Historisches Markt- fest, Kirchplatz
- So 16.07., 11:00 Markt Rotthalmünster, Historisches Markt- fest, Kirchplatz
- Sa 29.07. Pfadfinder, Car-Garten

Sitzungen im Rathaus

Die Marktgemeinderatssitzungen finden jeweils am Don- nerstag ab 19:00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses statt.

Sämtliche Sitzungstermine sind auf der Internetseite des Marktes Rotthalmünster unter www.rotthalmuenster.de ab- rufbar.

Die jeweiligen Tagesordnungen der öffentlichen Sitzungen werden durch Aushang an den amtlichen Gemeindefafeln bekannt gemacht.

- **Rotthalmünster:** Parkplatz Bräugasse (Durchgang)
- **Asbach:** Hauptstraße, Durchfahrt Kloster-Komplex
- **Weihmörting:** Dorfplatz, Ausgang zur Kirche

Rathaus

04 Sprechstunden
06 Aus der ILE an Rott & Inn
08 Gesundheitsregion Landkreis Passau
10 VIA NOVA Rundweg in der Region

Standesamt

05 Geburten, Eheschließungen
und Sterbefälle

Schulen / Kindergarten

24 Kindergarten
30 Grundschule
32 Mittelschule
36 Montessori

Vereine

18 Doblinger Dorfgemeinschaft
19 Reservistenkameradschaft
40 Gartenbauverein
43 Pfadfinder

Verschiedenes

16 Aus dem Pfarrverband
48 Gartengedanken von
Josef L. Mitterpleininger
50 Es war einmal ...



IMPRESSUM

Herausgeber: Markt Rotthalmünster
Marktplatz 10 | 94094 Rotthalmünster
www.rotthalmuenster.de

Text und Redaktion: Stefan Starzengruber
☎ 08533/9600 23 | 📠 08533/9600-55
✉ stefan.starzengruber@rotthalmuenster.de

Layout: Karl Sanladerer
Am Park 9 | 94094 Malching
✉ karl.sanladerer@t-online.de

Fotos: Markt Rotthalmünster
Druck: Idee & Druck Scheidemandel GmbH
www.scheidemandel.de

Leserbriefe und Anregungen richten Sie bitte an den Markt Rotthalmünster. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Mit der Übergabe der Manuskripte und der Fotos erteilt der Verfasser der „MarktINFO“-Redaktion das Recht zur Veröffentlichung.

Zur besseren Lesbarkeit verwenden wir bei Personenbezeichnungen die männliche Form. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Strahlender Sonnenschein machte sich am Rosenmontag über unserem Marktplatz breit, und so konnten zigtausende Besucher aus nah und fern den Rosenmontagsumzug genießen. Endlich, nach zwei langen Jahren Corona, konnte unsere Narrhalla mit ihren zwei reizenden Prinzenpaaren und den vier fantastischen Garden wieder zeigen, welches Potenzial in ihr steckt.

Ob bei den Gardetreffen oder auf sämtlichen Bällen und Auftritten in der Region, unsere Faschingsgesellschaft gab überall ein tolles Bild ab und vertrat den Markt Rotthalmünster in hervorragender Weise. Herzlichen Dank an alle, die sich hier engagieren und einbringen.

Obwohl sich die Situation auf dem Energiesektor etwas beruhigt hat, gehen wir trotzdem den Schritt in die Zukunft und stellen heuer alle Brennstellen bzw. Leuchten im Gemeindegebiet, die noch mit konventioneller Technik ausgestattet sind, auf neueste LED-Technik um. Die so erzielten Ersparnisse werden sich in einigen Jahren amortisieren.

Die Vergabe der Arbeiten für die energetische Sanierung unserer Mittelschulturnhalle hat der Marktrat in seiner letzten Sitzung beschlossen und so kann mit den Ausführungen hoffentlich zügig begonnen werden.

Der schreckliche Angriffskrieg auf die Ukraine dauert nach wie vor an und die Flüchtlingszahlen nehmen eklatant zu. Ich bitte deshalb alle, die noch vermietbaren Wohnraum haben, dies beim Landratsamt zu melden, damit diese Menschen ein Dach über dem Kopf bekommen. Wenn man die schrecklichen Bilder aus den zerstörten Städten und Dörfern aufgrund des Erdbebens in der Türkei und Syrien sieht, relativieren sich viele vermeintliche Probleme schnell.

Vorwort des Bürgermeisters



Am 6. März erfolgte der Spatenstich für den sogenannten zweiten Bauabschnitt des Krankenhauses Rotthalmünster. Der Startschuss für die größte Baustelle, die uns in Rotthalmünster über lange Jahre begleiten wird. Unser Krankenhaus ist als einerseits wichtigster Arbeitgeber im Markt, andererseits als Versorger im medizinischen Bereich für unsere Region enorm wichtig. Ich hoffe, dass die politisch Verantwortlichen die Entscheidungen richtig treffen und nicht alle Pläne, die zurzeit diskutiert werden, in vollem Umfang zum Tragen kommen. Mein großer Dank gilt an dieser Stelle unserem Landrat Raimund Kneidinger und dem größten Teil des Passauer Kreistages, die immer zu dem Projekt standen und dafür erhebliche Mittel aufbringen müssen.

Trotz aller globalen Probleme und Schwierigkeiten wollen wir nun die länger werdenden Tage und die Vorfreude auf den Frühling genießen, den kalten Winter hinter uns lassen und optimistisch in die Zukunft blicken.

Günther Straußberger
1. Bürgermeister





SPRECHSTUNDEN im Rathaus



Rainer Seil

Foto: Brigitte Eggert

Polizei



Kontaktbeamter Polizeihauptkommissar Rainer Seil nimmt einmal im Monat von 10:00 bis 12:00 Uhr im Rathaus, Zimmer EG 12, Ihre Sorgen und Anliegen entgegen.

Die nächsten Sprech-

stunden finden statt am:
Mi 12.04. | Mi 10.05. |
Mi 14.06. | Mi 12.07.2023

Anmeldung nicht erforderlich.

rainer.seil@polizei.bayern.de

Amtsgericht



Julia Waldhör

Foto: Meier



Sabrina Johannsen

Foto: Eggert

Julia Waldhör und Sabrina Johannsen sind Rechtspflegerinnen am Amtsgericht Passau.

Sie halten wechselweise in der Zeit von 13:00 bis 16:00 Uhr im Rathaus, Zimmer EG 12 für Bürgerinnen und Bürger eine Sprechstunde für laufende Verfahren. Eine allgemeine Rechtsberatung findet nicht statt.

Die nächsten Sprechstunden:

Do 06.04. | Do 04.05. | Do 01.06. |
Do 06.07.2023

Anmeldung nicht erforderlich.

Erreichbarkeit während der Sprechzeiten in Rottalmünster: 08533 / 9600-44

Unsere Archiv-Pfleger



Herbert Reinhart

Foto: Müller



Eberhard Brand



Wilhelm Löffler

Herbert Reinhart, Eberhard Brand und Wilhelm Löffler sind ehrenamtlich als Archivpfleger des Marktes Rottalmünster tätig. Jeden ersten Donnerstag im Monat geben sie von 14:00 bis 16:00 Uhr im Rathaus, Zimmer EG 13, Auskunft über die Geschichte des Marktes.

Die nächsten Sprechstunden:

Do 06.04. | Do 04.05. | Do 01.06. |
Do 06.07.2023

Anfragen: ☎ (08533) 9600-45
✉ archivpfleger@rotthalmuenster.de

Unsere Senioren-Beauftragten



Helene Winkler

Foto: Privat



Armin Ebner

Foto: Privat

Helene Winkler und Armin Ebner sind Senioren-Beauftragte des Marktes Rottalmünster. Für Wünsche und Anregungen stehen sie Ihnen jeden ersten Donnerstag im Monat von 09:30 bis 11:00 Uhr im Rathaus, Zimmer EG 12, zur Verfügung.

Die nächsten Sprechstunden:

Do 06.04. | Do 04.05. | Do 01.06. |
Do 06.07.2023

Voranmeldung erforderlich
Birgit Skrzypczak ☎ (08533)960035

Polizei

In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte direkt an die Polizeiinspektion Bad Griesbach, Tel. 08532 / 96 0 60

Öffnungszeiten

Unser Rathaus am Marktplatz 10, 94094 Rottalmünster, ist geöffnet:

Montag bis Donnerstag:

08:00 - 12:00 Uhr

13:30 - 16:00 Uhr

Freitag: 08:00 - 12:00 Uhr

☎ (08533) 9600 - 0

☎ (08533) 9600 - 55

✉ info@rotthalmuenster.de

www.rotthalmuenster.de

Termin-Vereinbarungen sind jederzeit möglich. Persönliche Vorsprache im Einwohnermeldeamt nur nach tel. Vereinbarung.

Notrufe

» **Abwasser** Andreas Aigner

☎ 0171 / 812 99 85

» **Wasser** Stefan Demuth

☎ 0175 / 412 04 07

» **Bauhof** ☎ 0151 / 172 015 01

außerhalb der Arbeitszeiten:

☎ 0175 / 412 04 07

» **Strom** Störungsstelle Bayernwerk

☎ 0941 / 2800 3366

» **Krankenhaus Rottalmünster**

☎ 08533 / 99-0

» **Ärztlicher Bereitschaftsdienst**

☎ 116 117

» **Rettungsleitstelle Passau**

BRK Rettungsdienst ☎ 112

» **Notruf / Feuerwehr** ☎ 112

» **Polizei** ☎ 110

» **Gift-Informationszentrale**

☎ 089 / 19 240

Wertstoffhof

Mittwoch:

Winterzeit: 13:00 bis 16:00 Uhr

Sommerzeit: 14:00 bis 17:00 Uhr

Freitag:

Winterzeit: 13:00 bis 16:00 Uhr

Sommerzeit: 14:00 bis 17:00 Uhr

Samstag:

09:00 bis 12:00 Uhr

Bahnhofstraße 14

94094 Rottalmünster

☎ (08533) 2432 oder

Birgit Skrzypczak - Rathaus

☎ (08533) 9600 - 35

✉ birgit.skrzypczak@rotthalmuenster.de



Beurkundungen: Stand 27. Februar 2023

Geburten

Heber Eva
Scholz Ludwig Josef
Schnall Jonas
Szabó Amon
Perčić Klara Lucija
Bachl Toni

Wir gratulieren den Eltern sehr herzlich und wünschen den neuen Erdenbürgern Glück und Gesundheit.

Hinweis:

Geburten, Eheschließungen und Sterbefälle werden nur mit Zustimmung der Eltern, der Eheleute und der Angehörigen in der Marktinfo veröffentlicht.

Eheschließungen

- keine -

Sterbefälle

Obermaier Joseph
Wallner Karolina
Stadlbauer Daniel Thomas
Mayer Elke Marion Anneliese
Bachhuber Otto
Zöbisch Robert

Wührmüller Rita Erna
Brunner Helmuth
Nebauer Waltraud
Harbeck Richard
Wasner Berta

Unsere Anteilnahme gilt den Familien mit Angehörigen.

Robert Feichtinger
Standesbeamter

Aus dem FUNDBÜRO

»Juli 2022

- 1 Ohrring silber, Aula Mittelschule
- 1 silberner Stick, Badeweiher
- 1 Herrenfahrradhelm schwarz, Portalstöckl (Marktfest)
- 1 grauer Kapuzenpulli, Marktplatz

»September 2022

- 1 großer Regenschirm rot, Rottalhalle
- 1 Handy schwarz Marke Redmi, Schwarzer Weg
- 1 rötliche Brille, Mühlenweg
- 1 Audischlüssel, Passauer Straße

»Oktober 2022

- 1 Kindergeldbörse, Sportplatz Kinderspielplatz
- 1 Schlüsselbund mit 3 Schlüsseln, Briefkasten Rathaus

»November 2022

- 1 Schlüssel, Dr.-Schlögl-Straße
- 1 Schlüsselbund mit Audi-Autoschlüssel, Briefkasten Rathaus
- 1 Armkettchen silber-blau, vor Pfarrheim Malching

»Dezember 2022

- 1 Fahrradschloss, Briefkasten Rathaus
- 2 Jacken, Feuerwehrhaus Malching (beim Adventskranzbasteln liegen geblieben)

»Januar 2023

- 1 Smartphone, Grundschule Rotthalmünster
- 1 Schlüssel mit ILS-Anhänger, Grundschule Rotthalmünster
- 1 Handy schwarz, Gartenzaunsäule, Irminswindstraße
- 1 Herren-Fahrrad schwarz, Radweg
- 1 bunte Brosche, Radweg

Auskunft: Daniela Löw

Fundbüro Rathaus, Zimmer 1 | ☎ 08533 / 9600-36

✉ daniela.loew@rotthalmuenster.de

Die Kehrmaschine kommt

Ab Montag, 27. März 2023, werden die Ortsstraßen gesäubert. Die Gemeindeverwaltung bittet deshalb die Bürgerinnen und Bürger, das noch auf den Gehwegen liegende Streugut an die Straßenränder zu kehren, damit es von der Kehrmaschine erfasst werden kann.

Damit die Kehrmaschine nicht behindert wird, werden die Anwohner auch gebeten, die am Straßenrand parkenden Autos auf ihre Grundstücke zu fahren.

Gerhard Moser
 Bauhof



Unsere Jugend-Beauftragten

Alexander Bobenstetter
 Kontakt: ☎ 0151/21 85 3 82
 ✉ a.bobenstetter@t-online.de

Johann Zeilberger
 Kontakt: ☎ 0160/44 25 62 1
 ✉ johann.zeilberger@hotmail.com

Florian Löw
 Kontakt: ☎ 0160/78 59 81 8
 ✉ florian-loew@gmx.de



Alex Bobenstetter



Florian Löw



Johann Zeilberger



Markt
Rothalmünster



Gemeinde
Malching



Gemeinde
Bad Füssing



Markt
Kößlarn



Gemeinde
Tettenweis

Klima-Landwirtschaft zieht Kreise

50 Teilnehmer beim 6. Dialogforum der ILE an Rott & Inn

Nachhaltigkeitszertifikat für Sponsoren aus der regionalen Unternehmerschaft möglich

Rund 50 Interessierte hatten sich beim 6. Dialogforum der ILE an Rott & Inn in Kleeberg versammelt, um an neuesten Entwicklungen im Agrarklimaschutz und der Satellitenfernerkundung teilzuhaben. Kurzweilig moderiert wurde die Veranstaltung von ILE-Managerin Dr. Ursula Diepolder, die den anwesenden Landwirten größte Anerkennung für ihre Leistungen aussprach. Der renommierte Experte für Agrarklimaschutz und gefragte Berater der Bundesregierung Dr. Axel Don vom Thünen-Institut in Braunschweig schaltete sich für sein Impulsreferat online mit zu.

derem die Sparkasse Passau und die VR Bank Rottal-Inn.

Die Schwerpunkt des Dialogforums in Ruhstorf-Kleeberg:

„Kreditnehmer müssen Nachhaltigkeitskriterien erfüllen“

„Mit dem Projekt Klima-Landwirtschaft honorieren wir zusätzliche Klima- und Artenschutz-Leistungen finanziell, die Klima-Landwirte für das Gemeinwohl erbringen. Es geht vor allem darum, Humusabbau und CO₂-Emissionen zu verhindern. Aktuell

tigkeitsmaßnahmen gedrängt, müssen diese bei Kreditanfragen mehr und mehr auf die Nachhaltigkeit des jeweiligen Unternehmens schauen, das betrifft auch Landwirte.

2023 weiten wir die Klima-Landwirtschaft um Grünland- und Tierhaltungsprojekte aus. Für eine transparente, effiziente Abwicklung und Auditierung haben wir eine digitale Plattform geschaffen. Die Audits sind die Grundlage dafür, dass wir nun erweiterte Nachhaltigkeitszertifikate an Klima-Paten und -Landwirte vergeben können. In der ILE an Rott & Inn haben wir aktuell zwölf Klima-Landwirte. Weitere stehen auf der Warteliste. Um sie aufnehmen zu können, brauchen wir noch mehr Unterstützung aus der regionalen Unternehmerschaft.“



„Das Projekt Klima-Landwirtschaft, mit dem wir von der ILE seit 2021 die BayWa München nach Kräften unterstützen, zieht immer weitere Kreise“, konnte stellvertretender ILE-Vorsitzender Willi Lindner, 1. Bürgermeister von Kößlarn und Klima-Landwirt, zufrieden vermelden. Die ILE an Rott & Inn ist mit ihren elf Kommunen selbst Klima-Patin.

Zu den Sponsoren aus der regionalen Unternehmerschaft zählen unter an-

haben wir in Süddeutschland 4.300 Hektar landwirtschaftliche Vertragsflächen im Projekt und mehr als 75 Patenschaften, die über ihr Sponsoring das Honorar für die Landwirte ermöglichen. Die Paten kommen aus allen möglichen Branchen: Autozulieferer, Maschinenbauer, Energieversorger, Bauunternehmen, Handwerksbetriebe, Pharma-Unternehmen und Kommunen und vor allem große Banken. Von der Bankenaufsicht zu Nachhal-



Kurt Herbinger (BayWa München), Koordinator des Projektes Klima-Landwirtschaft

Mit der richtigen Sortenwahl zu mehr Humus und Ertrag

„Die EU will bis 2050 klimaneutral werden. Aber wir werden bis dahin nicht emissionsfrei sein. Deshalb braucht es einen Ausgleich, also negative Emissionen von Treibhausgasen (THG) wie CO₂. Die größten Stellschrauben, um Treibhausgase zu vermindern, sehe ich darin, die Methan-Emission zu



Stadt
Pocking



Gemeinde
Kirchham



Markt
Ruhstorf



Gemeinde
Neuhaus



Gemeinde
Neuburg



Stadt
Bad Griesbach

vermindern oder bei der Wiedervernässung der Moore“, so Dr. Axel Don vom Thünen-Institut für Agrarklimaschutz in Braunschweig. „Ich bin auch Fan von Humus, der CO₂ im Boden bindet. Bis zu einem gewissen Grad ist Humusaufbau mit optimierten Fruchtfolgen und Untersaaten möglich. Mit der richtigen Sortenwahl wird nicht nur die Wurzelmasse erhöht, die für den Humusgehalt ausschlaggebend ist, sondern auch der Ertrag.“

Mit Agroforstsystemen wie Hecken, Verminderung von Methan- und Lachgasemissionen und mit optimierter Humuswirtschaft erzeugen wir für Klimaschutz und Landwirtschaft eine Win-Win-Situation.“

Ansaat- und Düngekarten auf Basis von Satellitenfernerkundung

„Wir von der VisTA GmbH in München setzen uns für die Digitalisierung der Landwirtschaft ein“, beteuert Dr. Wolfgang Angermair, VisTa GmbH München und 2. Bürgermeister von Neuhaus a. Inn. „Ein großer Baustein ist hier die Satellitenfernerkundung. Auf Grundlage dieser Daten lassen sich individuelle Ansaat- und Düngekarten erstellen.“

Mit Hilfe dieser können Landwirte wesentlich gezielter anbauen, düngen, Pflanzenschutz reduzieren und gleichzeitig ihren Ertrag um bis zu zehn Prozent steigern. Außerdem geht eine präzisere Anwendung immer auch einher mit CO₂-Vermeidung und optimierten Nährstoffkreisläufen.“

Insekten fördern auf Augenhöhe

„Wir betreuen hier unter anderem die Insektenförderungsmaßnahme FInAL. Der Fokus liegt auf Anbausystemen, nachwachsenden Rohstoffen und einer Steigerung der Bio-



Veronika Fick-Haas, Koordinatorin Landschaftslabor Bayern, Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft (LfL) in Ruhstorf-Kleeberg

masse, wobei gleichzeitig die Produktion erhöht werden soll. Das Besondere ist die partnerschaftliche Zusammenarbeit mit den teilnehmenden Landwirten.“

Mehr über das Projekt Klima-Landwirtschaft und die anderen Betätigungsfelder der ILE an Rott & Inn gibt's am ILE-Stand auf der **Messe „Ausblick“ von 24. bis 26. März** in der Niederbayernhalle in Ruhstorf a.d. Rott. Weitere Infos unter www.ile-rott-inn.de

Text und Fotos:
Simone Kuhnt im Auftrag der ILE an Rott & Inn

Unser WOCHENMARKT startet wieder!



Liebe Marktbesucher,

am 5. April 2023 startet wieder unser Wochenmarkt am Kirchplatz in Rotthalmünster. Jeden Mittwoch von 08:00 Uhr bis 12:30 Uhr werden frische Waren für den täglichen Bedarf angeboten.

Außerdem wird unser Musiker Georg Brummer wieder jeden 1. oder 3. Mittwoch im Monat (je nach Witterung) für Unterhaltung sorgen.

Da wir ständig bemüht sind, unser Angebot zu verbessern und zu erweitern, sind neue Fieranten jederzeit willkommen!

Interessenten können sich im Rathaus bei Fr. Skrzypczak melden. Tel. 08533/9600-35.

Wir hoffen auf regen Besuch und freuen uns auf die neue Saison!

Birgit Skrzypczak
Ordnungsamt

Ihre Gesundheit fest im Blick – empfohlene Vorsorgeuntersuchungen

Warum sich untersuchen lassen, wenn einem nichts weh tut? Doch viele Krankheiten – wie Bluthochdruck oder erhöhte Blutfette – beginnen unauffällig, können aber zu ernsthaften Herz-Kreislauf-Erkrankungen führen.

Durch Früherkennungsuntersuchungen können Risiken frühzeitig erkannt werden, sodass im Idealfall gar nicht erst Beschwerden entstehen.

Wer sie regelmäßig wahrnimmt, tut etwas zum Erhalt der Gesundheit und zur Verbesserung der Heilungschancen. Je früher schwere Krankheiten erkannt werden, desto besser sind oft die Möglichkeiten, darauf medizinisch zu reagieren.



Untenstehend finden Sie eine Tabelle der empfohlenen Untersuchungen für Erwachsene

Alter	FRAUEN		MÄNNER	
	Untersuchung	Was wird gemacht?	Untersuchung	Was wird gemacht?
Ab 18 Jahren	Check-up: Früherkennung u.a. von Herz-Kreislauf-Erkrankungen und Diabetes	einmalig im Alter von 18 bis 35 Jahren: ▶ Anamnese (Erhebung der medizinischen Vorgeschichte der Patientin) ▶ körperliche Untersuchung ▶ Beratung zum Untersuchungsergebnis	Check-up: Früherkennung u.a. von Herz-Kreislauf-Erkrankungen und Diabetes	einmalig im Alter von 18 bis 35 Jahren: ▶ Anamnese (Erhebung der medizinischen Vorgeschichte des Patienten) ▶ körperliche Untersuchung ▶ Beratung zum Untersuchungsergebnis
Ab 20 Jahren	Früherkennung Gebärmutterhalskrebs und Krebserkrankungen des Genitales	jährlich: ▶ Anamnese (Erhebung der medizinischen Vorgeschichte der Patientin) jährlich: ▶ Untersuchung der Geschlechtsorgane ▶ 20 bis 34 Jahre (jährlich): Gewebeabstrich und Untersuchung auf Zellveränderung (Pap-Abstrich) ▶ ab 35 Jahren (alle drei Jahre): Pap-Abstrich kombiniert mit Test auf Humane Papillomaviren (HPV) jährlich: ▶ Beratung zum Untersuchungsergebnis		
Zusätzlich ab 30 Jahren	Früherkennung Brustkrebs	jährlich: ▶ Abtasten der Brust und der örtlichen Lymphknoten (Achselhöhlen) ▶ Anleitung zur Selbstuntersuchung der Brust		
Ab 35 Jahren	Check-up: Früherkennung u.a. von Herz-Kreislauf-Erkrankungen und Diabetes	alle drei Jahre: ▶ Anamnese (Erhebung der medizinischen Vorgeschichte der Patientin) ▶ körperliche Untersuchung ▶ Kontrolle der Blutfettwerte und des Blutzuckers ▶ Kontrolle des Urins ▶ Beratung zum Untersuchungsergebnis	Check-up: Früherkennung u.a. von Herz-Kreislauf-Erkrankungen und Diabetes	alle drei Jahre: ▶ Anamnese (Erhebung der medizinischen Vorgeschichte des Patienten) ▶ körperliche Untersuchung ▶ Kontrolle der Blutfettwerte und des Blutzuckers ▶ Kontrolle des Urins ▶ Beratung zum Untersuchungsergebnis
Ab 35 Jahren	Früherkennung Hautkrebs	alle zwei Jahre: ▶ Anamnese (Erhebung der medizinischen Vorgeschichte der Patientin) ▶ Untersuchung der gesamten Haut ▶ Beratung zum Untersuchungsergebnis	Früherkennung Hautkrebs	alle zwei Jahre: ▶ Anamnese (Erhebung der medizinischen Vorgeschichte des Patienten) ▶ Untersuchung der gesamten Haut ▶ Beratung zum Untersuchungsergebnis

Alter	FRAUEN		MÄNNER	
	Untersuchung	Was wird gemacht?	Untersuchung	Was wird gemacht?
Ab 45 Jahren			Früherkennung Krebserkrankungen der Prostata und des äußeren Genitales	jährlich: ▶ Anamnese (Erhebung der medizinischen Vorgeschichte des Patienten) ▶ Inspektion und Abtasten der äußeren Geschlechtsorgane ▶ Enddarmaustastung zur Untersuchung der Prostata ▶ Untersuchung örtlicher Lymphknoten ▶ Beratung zum Untersuchungsergebnis
Ab 50 Jahren	Früherkennung Brustkrebs – Mammographie-Screening	alle zwei Jahre bis zum Ende des 70. Lebensjahres (Sie werden per Post zur Untersuchung eingeladen): ▶ Gezielte Anamnese (Erhebung der medizinischen Vorgeschichte der Patientin) ▶ Röntgen-Untersuchung (Mammographie-Screening) der Brust ▶ Information über das Untersuchungsergebnis		
	Früherkennung Darmkrebs – Darmkrebs-Screening	▶ Beratung zum Darmkrebs-Früherkennungsprogramm ▶ 50 bis 54 Jahre: jährlicher Test auf nicht sichtbares (okkultes) Blut im Stuhl	Früherkennung Darmkrebs – Darmkrebs-Screening	▶ Beratung zum Darmkrebs-Früherkennungsprogramm ▶ 50 bis 54 Jahre: wahlweise jährlicher Test auf nicht sichtbares (okkultes) Blut im Stuhl oder ab 50 Jahre: zwei Darmspiegelungen im Mindestabstand von zehn Jahren
Ab 55 Jahren	Früherkennung Darmkrebs – Darmkrebs-Screening	▶ wahlweise alle zwei Jahre Test auf nicht sichtbares (okkultes) Blut im Stuhl oder zwei Darmspiegelungen im Mindestabstand von zehn Jahren	Früherkennung Darmkrebs – Darmkrebs-Screening	▶ wahlweise alle zwei Jahre Test auf nicht sichtbares (okkultes) Blut im Stuhl oder zwei Darmspiegelungen im Mindestabstand von zehn Jahren
Ab 65 Jahren			Früherkennung Bauchaortenaneurysmen	einmalig: ▶ Patientenaufklärung zur Früherkennungsuntersuchung auf Bauchaortenaneurysmen ▶ Ultraschalluntersuchung der Bauchschlagader

Quelle: Kassenärztliche Bundesvereinigung

Die aufgelisteten regelmäßigen Gesundheits-Checks und Krebsfrüherkennungsuntersuchungen werden von den Krankenkassen übernommen.

Wer daran teilnimmt, kann zudem Punkte für Bonusprogramme sammeln.

Denken Sie außerdem an den **allgemeinen Impfschutz-Check:**

- ➔ Auffrischungsimpfungen gegen Diphtherie und Tetanus alle 10 Jahre
- ➔ FSME (Frühsommer-Meningoenzephalitis) 3-5 Jahre
- ➔ ab 60 Jahren insbesondere Pneumokokken und Gürtelrose.

Nähere Informationen erhalten Sie unter:

www.gesund.bund.de

Stichwort:

Früherkennung und Vorsorge



Persönlicher Präventions-Fahrplan für:

Nächster Impftermin:	_____	Praxis-Kontakt
Nächster Termin für den Check-up	_____	Praxis-Kontakt
Nächster Termin zur Krebsfrüherkennung:		Praxis-Kontakt
➔ Hautkrebs-Check	_____	
➔ Früherkennung Darmkrebs	_____	
Außerdem für Frauen:		Praxis-Kontakt
➔ Früherkennung Gebärmutterhalskrebs und Krebserkrankungen des Genitales	_____	
➔ Früherkennung Brustkrebs	_____	
Außerdem für Männer:		Praxis-Kontakt
➔ Früherkennung Krebserkrankungen der Prostata und des äußeren Genitales	_____	
➔ Früherkennung Bauchaortenaneurysmen	_____	



VIA NOVA – Rundweg in unserer Region

„Herent und drent“ heißt der neue VIA NOVA Pilger-Rundweg zwischen Rott und Inn. Gäste, die in unserer Region pilgernd unterwegs sein wollen, können an jedem Ort der Strecke beginnen und kommen nach ca. 60 km wieder an den Ausgangspunkt zurück. Übernachtungsmöglichkeiten gibt es in einzelnen Gasthäusern, so dass der Weg in drei oder vier Etappen gut begangen werden kann. Natürlich ist es auch für Einheimische interessant, auf diesem Weg in Abschnitten zu wandern und die Heimat zu Fuß besser kennen zu lernen.

Eröffnet wird dieser Pilgerweg am **Donnerstag, 4. Mai, um 13:00 Uhr** in der Klosterkirche Asbach. Mit dabei sein werden die Bürgermeister bzw. Vertreter der VIA NOVA-Gemeinden, die am Weg liegen, Vertreter einzelner Pfarreien, Pilger und Pilgerwegbegleiter sowie Verantwortliche des Vereins VIA NOVA. Bei einem kleinen Imbiss im Klosterinnenhof oder bei schlechtem Wetter im Pfarrsaal, gibt es anschließend Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen.

Gegen 14:30 Uhr machen sich dann diejenigen auf den Weg, welche die 1. Etappe nach Kößlarn (ca. 7 km) mitpilgern wollen. Über Stapfenberg, Veitlöd und Ried geht es zur Leithenkapelle, wo sich ein herrlicher Ausblick auf Kößlarn bietet. Von dort ist es nicht mehr weit zum neugestalteten Marktplatz und zur Wallfahrtskirche. Im Gasthaus Bimesmeier gibt es die Möglichkeit zu Einkehr und Übernachtung. Bei Bedarf kann auch ein Rücktransport nach Asbach organisiert werden.

An den folgenden Tagen wird angeboten, diesen Pilger-rundweg mit Hans Mandlmaier und anderen Pilgerwegbegleitern fortzusetzen. Dabei wird uns das Anliegen des Friedens begleiten.

Freitag, 5. Mai: 2. Etappe Kößlarn – Ering ca. 16 km

Wir treffen uns um 09:00 Uhr am Kößlarn Marktplatz beim Brunnen und wandern durch den Grafenwald Richtung Münchham, wo wir in der spätgotischen Kirche St. Mauritius Einkehr halten. Weiter geht's dann bergauf zum sagenumwobenen Halmstein; hier haben wir einen herrlichen Ausblick ins Inntal. Im Gasthaus Schütz stärken wir uns beim Mittagessen um ca. 13:00 Uhr. Das nächste Ziel ist die Kirche St. Anna bei Ering, eine der ältesten Pilgerstätten Niederbayerns. Beendet wird diese Etappe etwa um 17:00 Uhr beim Wunschbaum in Ering. Bei Bedarf kann ein Transfer zum Ausgangspunkt in Kößlarn organisiert werden. Übernachtungsmöglichkeit im Gasthaus Eckinger.

Samstag, 6. Mai: 3. Etappe Ering – Obernberg ca. 19 km

Ausgangspunkt der 3. Etappe ist an diesem Tag um 08:30 Uhr das Naturium „Europareservat Unterer Inn“ in Ering. Von Obernberg aus wird ein Bus eingesetzt, der um 08:00 Uhr am dortigen Marktplatz abfährt und die Tagespilger von herent und drent nach Ering bringt. Wir überqueren zunächst den Inn beim Kraftwerk Richtung Burg Frauen-

stein und pilgern auf der österreichischen Seite weiter. Der Inn mit seiner Aulandschaft und Vogelwelt wird an diesem Tag unser Begleiter sein. Unterwegs ist eine Einkehr geplant.

In Obernberg feiern wir um 18:00 Uhr zusammen mit Pfarrer Alfred Wiesinger einen Pilgertag. Anschließend gibt es die Möglichkeit, in einem Obernberger Gasthaus den Tag ausklingen zu lassen. Übernachten kann man im Haus Stuttgart oder im Hotel Berghof-Baumgartner. Ein Rücktransport wird an diesem Tag nicht organisiert.

Sonntag, 7. Mai: 4. Etappe Obernberg – Asbach ca. 18 km

Ausgangspunkt dieser Schlussetappe ist um 08:30 Uhr der Marktplatz in Obernberg. Von dort pilgern wir über Eggfing (ca. 09:30 Uhr bei der Kirche) und Kirchham (ca. 11:15 Uhr beim Dorfplatz) nach Rotthalmünster, wo wir in der Pfarrkirche Maria Himmelfahrt gegen 13:15 Uhr eine Friedensandacht halten. Auf dem Weg können sich weitere Teilnehmer jederzeit der Pilgergruppe anschließen.

Nach einer Stärkung beim Wirt z'Pattenham wandern wir um ca. 15:30 Uhr weiter und werden gegen 17:00 Uhr Asbach, Ausgangspunkt und Ziel unseres Rundweges, erreichen. In der Klosterkirche St. Matthäus schließen wir die Pilgertage ab. Bei Bedarf wird von dort aus ein Bustransfer nach Obernberg über Rotthalmünster, Kirchham und Eggfing angeboten.

An diesen Pilgertagen werden uns auf dem Weg immer wieder Impulse begleiten, die uns zum Nachdenken oder zu gemeinsamen Gesprächen anregen. Wir werden Schweigezeiten einlegen, miteinander singen und beten. Wir sind eingeladen, achtsam in der Natur zu gehen, inne zu halten, nachzuspüren und wahrzunehmen. Das Pilgern lässt uns den Alltag unterbrechen und offen werden für eine größere Wirklichkeit.

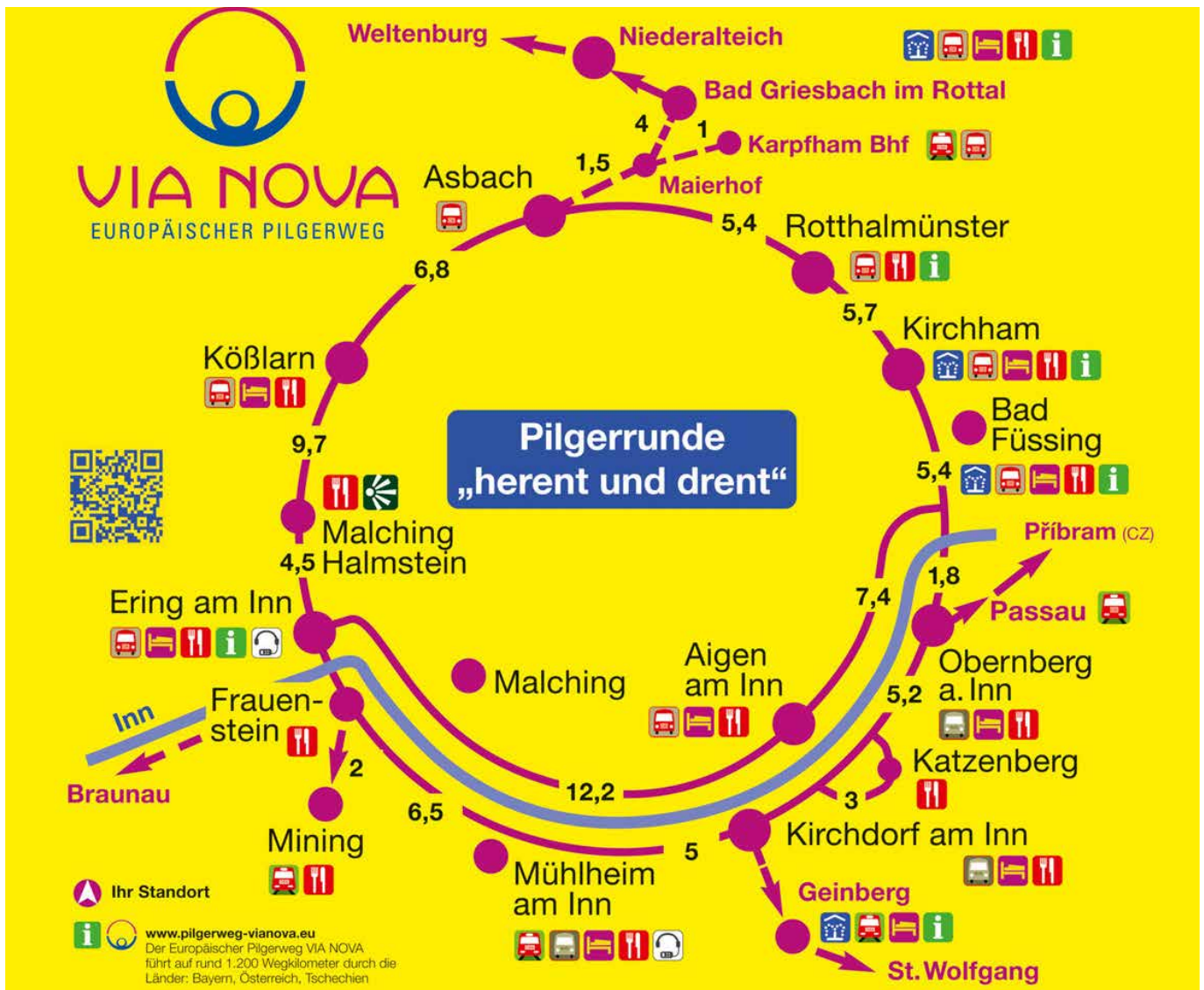
Wer in dieser Hinsicht Erfahrungen machen möchte, ist herzlich eingeladen, auf diesem Rundweg die gesamte Strecke oder abschnittsweise mit zu pilgern.

Kosten für notwendige Transfers, Verpflegung und etwaige Übernachtungen müssen die einzelnen Teilnehmer selber tragen. Wer ein Übernachtungsquartier braucht, soll bei der entsprechenden Pension direkt buchen.

Anmeldung ist bis 30. April erforderlich bei Hans Mandlmaier, Tel. 08533/7880 oder E-Mail aha.mandlmaier@gmail.com

Aus Organisationsgründen ist dabei anzugeben, welche Strecke man mitgeht und was man in Anspruch nehmen möchte (z.B. Mittagessen, Transfer).

Hans Mandlmaier



Genehmigungspflicht von Wattturnieren

gem. § 28 Abs. 2 GlüStV 2021 (Glücksspielstaatsvertrag)

i.V.m. Art. 13 Abs. 1 AGGlüStV

(Bayer. Ausführungsgesetz zum Glücksspielstaatsvertrag)

Information für Turnierveranstalter

Öffentliche Glücksspiele dürfen nur mit Erlaubnis der zuständigen Behörde veranstaltet oder vermittelt werden. Das Veranstalten und das Vermitteln ohne diese Erlaubnis (unerlaubtes Glücksspiel) sowie die Mitwirkung an Zahlungen im Zusammenhang mit unerlaubtem Glücksspiel sind verboten.

Unter bestimmten Voraussetzungen kann auch Veranstaltern, die nicht gewerbsmäßig mit Gewinnerzielungsabsicht handeln, erlaubt werden, gelegentlich traditionelle Glücksspielturniere außerhalb von Spielbanken durchzuführen. Zuständige Erlaubnisbehörde ist die Regierung, in deren Bezirk das Glücksspielturnier stattfinden soll.

Der (formlose) Erlaubnis Antrag ist schriftlich oder per E-Mail an die Regierung von Niederbayern zu richten (Regierung von Niederbayern, Regierungsplatz 540, 84028 Landshut, Tel. 0871/808-01, E-Mail poststelle@reg-nb.bayern.de).

Der Antrag muss mindestens folgende Angaben enthalten:

- Genaue Bezeichnung des Veranstalters des Wattturniers (Name, Anschrift, Rechtsform)
- Benennung der vertretungsberechtigten Person des Veranstalters und der Person, die für die ordnungsgemäße Durchführung des Wattturniers verantwortlich ist
- Veranstaltungsort (Bezeichnung, Anschrift)
- Angaben zum Spieleinsatz pro Spieler
- Auflistung der ausgelobten Geld- und Sachpreise (mit Wertangabe)
- geplante Verwendung des Reinerlöses

Landratsamt Passau

SG Öffentliche Sicherheit und Ordnung
Domplatz 11, 94032 Passau
Telefon: 0851/397-346
Fax: 0851/397-90346
Internet: www.landkreis-passau.de

Ehrung für verdiente Mitarbeiter bei der Zimmerei Stögmeier



Bei der Ehrung der verdienten Mitarbeiter (v.l.) Josef Stögmeier jun., Daniel Plattner, Andreas Spieleder, Ottmar Rauch, Josef Kollmeier und Josef Stögmeier sen.

Dass bei der Firma Stögmeier Holzbau GmbH ein gutes Betriebsklima besteht, ist deutlich an der Betriebstreue ihrer Mitarbeiter zu sehen. In diesem Sinne freute sich die Familie Stögmeier, im Rahmen einer Betriebsfeier im Gasthaus Zeilberger in Pattenham mehrere verdiente Mitarbeiter für ihre langjäh-

rige Zugehörigkeit zur Zimmerei Stögmeier ehren zu können.

Firmenchef Josef Stögmeier sen. dankte bei dieser Gelegenheit auch allen Mitarbeitern für die im Jahre 2022 gute geleistete Arbeit. Die Zeit werde immer hektischer, da sei Teamgeist und Flexibi-

lität immer mehr gefordert, betonte er. Er stellte fest, dass zufriedene Kunden immer wieder eine gute Auftragslage sichern und für neue Kunden sorgen. Nicht unbedeutend seien hierbei Treue und Loyalität der Mitarbeiter zum Betrieb. Mit dem Appell auf die Zukunft „Weiter so“ rundete Stögmeier seine Dankesworte ab und ehrte anschließend vier Mitarbeiter in Anerkennung deren langjähriger Tätigkeit im Betrieb. Er bedauerte, dass die Ehrungen wegen der Coronapandemie erst etwas verspätet erfolgen konnten, und überreichte ihnen Ehrenurkunden mit der jeweiligen Anstecknadel samt kleinem Geschenk.

Ehrenurkunden mit vergoldeter Anstecknadel von der Handwerkskammer erhielten für 35 Jahre Betriebszugehörigkeit Josef Kollmeier und für 25 Jahre Betriebszugehörigkeit Ottmar Rauch und Andreas Spieleder

Eine Ehrenurkunde mit versilberter Anstecknadel von der Handwerkskammer für 20 Jahre Betriebszugehörigkeit bekam Daniel Plattner.

Text: Herbert Lebmann
Foto: Stögmeier

Verkehrssicherungspflicht des Grundstückseigentümers

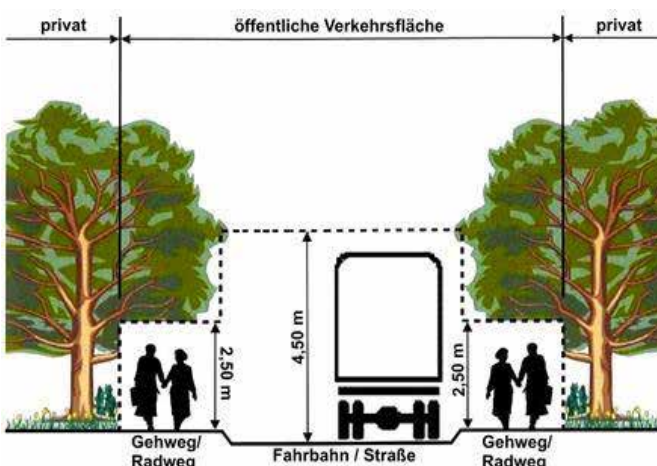
Bei den vom Bauhof durchgeführten Kontrollfahrten zur Sicherstellung der Verkehrssicherheit wurde festgestellt, dass von etlichen Grundstücken Anpflanzungen in den Lichtraum der angrenzenden Gehbahn/Fahrbahn hineinwachsen und diese verengen. Dadurch besteht erhöhte Unfallgefahr bzw. Gefahr von Beschädigungen an Fahrzeugen und der öffentliche Verkehr wird behindert bzw. gefährdet.

Das Lichtraumprofil (Durchgangs- bzw. Durchfahrtshöhe) muss 2,50 m Höhe im Geh-/Radwegbereich und 4,50 m im Fahrbahnbereich betragen. Die seitliche Begrenzung ist identisch mit der Straßenbegrenzungslinie bzw. Grundstücksgrenze.

Den Grundstückseigentümern obliegt rechtlich die Verkehrssicherungspflicht in Bezug auf sämtliche Gefahren, die vom Zustand des Bewuchses auf ihrem Grundstück ausgehen. Außerdem bleibt eine regelmäßige Kontrolle und ausreichende Beobachtung ihre eigene Aufgabe.

Aus Gründen der öffentlichen Sicherheit und aus verkehrsrechtlichen Gründen fordern wir unsere Bürger auf, zeitnah Abhilfe zu schaffen und das besagte Gehölz zurückzuschneiden oder diese Arbeit von einer beauftragten Firma durchführen zu lassen. In diesem Zusammenhang weisen wir Sie vorsorglich auf die Haftung hin.

Hans Sailer
Örtliche Straßenverkehrsbehörde



Zehn Jahre Ehrenamtskarte Bayern



Die Bayerische Ehrenamtskarte

Ehrenamt Bayern:
<https://www.lbe.bayern.de>
 Bei Fragen zur Ehrenamtskarte:
 Tel.: 089 12611273,
 E-Mail: ehrenamtskarte@stmas.bayern.de

Moderne Innenraumgestaltung
 Fachgerechte Fassadenbeschichtung
 Dekorative Lasurtechniken
 Energiesparende Wärmedämmsysteme

Malerbetrieb

Peter fischer

An der Vitzthummühle 4 • 94094 Rothalmünster
 Tel.: 08533/1492 • Fax: 08533/1248 • Mobil: 0172/9024318
 E-Mail: malerbetrieb-fischer@t-online.de



RK

Robl-Krautstorfer GmbH
 Schreinerei
 Exklusiver Innenausbau
 Objekteinrichtung

www.wohnavisionen.eu

Asbacher Straße 9 | 94094 Rothalmünster | Tel.: 08533/513 | info@wohnavisionen.eu

Kennen Sie schon das **BÜRGERSERVICE-PORTAL** des Landkreises Passau?

www.landkreis-passau.de/buergerserviceportal

BÜRGER SERVICE PORTAL
 bequem, zeitsparend & sicher

Einfach von zu Hause aus Ihre Zulassungs-Anliegen erledigen.

WUNSCHKENNZEICHEN	TERMINVEREINBARUNG	ONLINE-ZULASSUNG
Sie können ohne Zeitdruck Ihr Wunschkennzeichen aussuchen und für drei Monate reservieren. Bitte beachten Sie, dass für die Auswahl und die Reservierung bei der Zulassung zusätzliche Gebühren anfallen.	Sie können sich einen Termin für die Vorsprache bei der Zulassungsbehörde online buchen und sich somit das Ziehen einer Wartenummer und die damit verbundene Wartezeit ersparen.	Mit diesem Service können Sie bequem von zu Hause aus alle gängigen Fahrzeug-Zulassungen und Abmeldungen beantragen, ohne Ihre Zulassungsbehörde aufsuchen zu müssen.

Landkreis Passau
 Dringlich: 11 | 94032 Passau

NOTRUF

112 Feuerwehr/
 Rettungsdienst

Natur-, Notfall-, Berg-, Höhlen- und Wasserrettung

Polizei 110

TAXI

Roßgoderer Tag & Nacht

08533 - 94 00 10

TAXI Roßgoderer GmbH

Norbert Steger Str. 3 | 94094 Rothalmünster | Tel.: 08533 - 94 00 10
 Fax: 08533 - 94 00 12

* Rollstuhltaxi *flexibel, zuverlässig & schnell*
 * Taxi/Mietwagen
 * Nah- und Fernfahrten
 * Abrechnung aller Kassen
 * Großraumtaxi (bis 8 Pers.)
 * Dialyse- und Krankenfahrten

Griesbacher Str. 66
 94094 Rothalmünster

Blumen
Georg Dirlinger
 Gärtnerei

Telefon 08533 / 421

Blumen kaufen - wo sie wachsen hier im Gartenbau - Meisterbetrieb

- Floristik
- Hochzeitsdekoration
- Trauerbinderei
- Grabpflege
- Beet- und Balkonblumen
- Grabbepflanzung



Gut besuchte Weihnachtsfeier des Seniorentreffs



Über eine gelungene Weihnachtsfeier des Seniorentreffs freuten sich (v.l.) Josef Zwicklbauer, Heidrun Löffler, Markus Knabl, Caroline Egginger, Hans Sailer, Bernhard Gruber, Bürgermeister Günter Straußberger, Martina Reithmeier, Vikar Bernardu Cheemalapenta und Armin Ebner.

Leiterin Heidrun Löffler freute sich, neben den zahlreichen Senioren als Ehrengäste Bürgermeister Günter Straußberger, Vikar Bernardu Cheemalapenta, Bernhard Gruber von der Rottaler Raiffeisenbank, Markus Knabl von der Sparkasse sowie den zweiten Vorsitzenden der Kulturfreunde Armin Ebner begrüßen zu können.

Zu Weihnachten, dem Fest der Freude, möchte ich allen, die das ganze Jahr

über die vielen Arbeiten und Aufgaben des Seniorentreffs übernommen haben, herzlich danken, betonte die Leiterin. Ihr besonderer Dank galt dabei dem Team mit Anita Mayer, Hannelore Brunner, Lore Reithmeier, Margot von Kopfstein, Maxi Espig und Veronika Erdös.

Weiter dankte sie all den Spendern, die den Seniorentreff unterstützt haben, namentlich Bernhard Gruber, Markus Knabl, Bürgermeister Günter Strauß-



berger, Caroline Egginger von der Rottal-Apotheke und Armin Ebner sowie dessen Mutter Stilla Ebner für deren selbst gehäkelte Engelchen für alle Senioren und Schneemännchen für die Helferinnen. Ein Dank auch an die Seniorenbeauftragten der Marktgemeinde Helene Winkler und Armin Ebner, die sich um eine größere Spende des Landkreises für das Ferienprogramm mit Kindern bemüht hatten.

Ein besonderer Dank von Heidrun Löffler galt insbesondere auch Pfarrer Jörg Fleischer und Vikar Bernardu für die Messen, Andachten und Wallfahrten für die Senioren, dem Gemeindefereferenten Josef Zwicklbauer sowie Hans Sailer für die Gestaltung von Nachmittagen beim Seniorentreff sowie den Hausherrn Pfarrer Jörg Fleischer und Kirchenpfleger Martin Winkler, die jede Woche das Pfarrheim für den Seniorentreff zur Verfügung stellen. Weiter dankte sie Cornelia Wolfrum und Inge Holl für die vielen selbstgebastelten Origami- und Fröbelsterne.

Bei Kaffee, Punsch und Stollen verbrachten die Senioren einen geselligen Nachmittag. Martina Reithmeier hatte Gedichte und Geschichten vorgelesen und mit den Senioren Weihnachtslieder gesungen. Zur Gestaltung der Feier trugen auch Lore Reithmeier und Bürgermeister Günter Straußberger mit Weihnachtsgeschichten bei. Leiterin Heidrun Löffler musste sich schon vor dem Ende der Weihnachtsfeier verabschieden, um in Pocking den Ehrenamtspreis der Rottaler Raiffeisenbank für den Seniorentreff entgegenzunehmen (PNP berichtete).

Hannelore Roßgoderer dankte schließlich im Namen des Orts Caritasvereins allen Mitarbeitern des Seniorentreffs mit einem Weihnachtsstern für ihre verdienstvolle Arbeit. Mit einem gemütlichen Beisammensein in geselliger Runde fand die gelungene Seniorenweihnachtsfeier im Pfarrheim ihren Ausklang.

Text: Herbert Lebmann
Foto: Heidrun Löffler



Volles Haus und beste Stimmung beim Seniorenfasching

Tolle Kostüme, ein volles Pfarrheim, ein bunt gemischtes Programm und beste Stimmung: Der Münsterer Seniorenfasching war auch dieses Jahr ein voller Erfolg. Die Leiterin des Seniorentreffs Heidrun Löffler konnte am Faschingsdienstagnachmittag im Pfarrsaal neben den zahlreichen Besuchern, darunter auch Gäste aus Malching, insbesondere Pfarrer Jörg Fleischer, Vikar Bernardu Chemalapenta, Bürgermeister Günter Straußberger sowie die Münsterer Moritat willkommen heißen.



Mit einem Sketch eröffneten Pfarrer Jörg Fleischer und Bürgermeister Günter Straußberger (v.li.) das bunte Programm des Seniorenfaschings.

Nach einer gemeinsamen Kaffeerunde mit Faschingskräpfen wurde das bunte Programm von Pfarrer Jörg Fleischer und Bürgermeister Günter Straußberger alias „Frau Pospicil und Frau Havlicek“ mit einem lustigen Sketch über einen Dialog von zwei Frauen eröffnet. Frau Pospicil (Pfarrer Fleischer) klagte dabei über verschiedene körperliche Beschwerden und bekam dazu von Frau Havlicek (Bürgermeister Straußberger)



Mit zahlreichen schönen Masken bereicherten die Besucher den Seniorenfasching. Sechzehn Maschkeras wurden dafür mit kleinen Preisen bedacht.

Tipps für zuständige Fachärzte, z.B. für die Ohrenschmerzen einen Ohnologen oder für Genickschmerzen einen Genickologen. Mit ihrer gekonnten Ratscherei samt Mimik und Betonung hatten beide schnell die Lacher auf ihrer Seite.

Viel Freude bereitete den Senioren anschließend der Einzug der Zwergelgarde der Münsterer Narrhalla unter der Regie von Melanie Weiß. Für ihren Showtanz bekamen die kleinen Tänzerinnen viel Applaus und durften erst nach einer Zugabe den Saal wieder verlassen.

In dem folgenden Sketch parodierten Heidrun Löffner, Dr. Angela Meier-Kraut und Armin Ebner auf lustige Weise, wie einem Sohn von den Eltern der Unterschied zwischen Höflichkeit und Unhöf-

lichkeit aufgezeigt wird. Im Anschluss daran wurde mit kräftigem Applaus die „Münsterer Moritat“ (Georg Dirlinger, Jürgen Mayer, Armin Ebner, Stefan Unger und Florian Spieleder) begrüßt.

Sie wusste wieder traditionell humorig zur Melodie des Leierkastens von zahlreichen lustigen lokalen Begebenheiten zu erzählen. Als eine nach einer Reisebegleitung suchende Frau Meier kam sodann Lore Reithmeier maskiert in den Pfarrsaal, ging durch die Reihen und konnte schließlich in einem amüsanten spontanen Wortwechsel Pfarrer Jörg Fleischer dafür gewinnen.

Danach rief Leiterin Heidrun Löffler zur Maskenprämierung auf. Bei all den Masken an diesem Tag sahen sich die Mitglieder der Moritat als Juroren dabei jedoch außer Stande, die besten Masken zu bestimmen.

Sie schlugen daher vor, alle zur Prämierung angetretenen sechzehn Maschkeras mit einem kleinen Preis zu bedenken. Ein Vorschlag, dem mit einem kräftigen Applaus allseits zugestimmt wurde.

Mit einem geselligen Beisammensein mit Faschingsmusik und guter Laune fand der gelungene Münsterer Seniorenfasching seinen gemütlichen und unterhaltsamen Ausklang.

Text und Fotos: Herbert Lebmann



Viel Applaus gab es für den Auftritt der Zwergelgarde der Narrhalla



Mit viel Engagement und festem Glauben ins Jahr 2023 - Neujahrsempfang des Pfarrverbands - Ausblick und Rückblick - Dank an ehrenamtliche Helfer - Bunter Abend im Herbst geplant



Pfarrer Jörg Fleischer (2.v.l.) bedankte sich für die gute Zusammenarbeit bei den Kirchenpflegern, Pfarrgemeinderatsvorsitzenden und den Bürgermeistern gemeinsam mit Vikar Bernardu Cheemalapenta (3.v.r.) und Gemeindeferent Josef Zwicklbauer (r.).

Zusammen glauben, zusammenwachsen, zusammen feiern: So könnte man das Jahr 2022 im Pfarrverband Rotthalmünster rückblickend zusammenfassen. Das wurde beim Neujahrsempfang im Pfarrheim deutlich, zu dem Vertreter aus allen fünf Pfarreien kamen.

Pfarrer Jörg Fleischer freute sich, dass im Laufe des vergangenen Jahres „wieder Normalität im gottesdienstlichen Leben und im Leben der Pfarreien“ eingeleitet sei. Ein Blick in die Statistik des Pfarrverbands zeigt dies deutlich: 81 Beerdigungen, 68 Taufen, 14 Hochzeiten, 48 Kommunionkinder und zehn Firmlinge waren es im Vorjahr. Pfarrer Fleischer gab auch die Austrittszahlen an: 121 Menschen haben sich 2022 von der Kirche abgewandt.

Beim Ausblick auf das Jahr 2023 sagte Fleischer, große und besondere Ereignisse gebe es zwar nicht, aber er freue sich, dass zur Firmung im Mai rund 35 Firmlinge angemeldet seien, heuer wieder zu einem bunten Abend im Herbst eingeladen und die Aktion „Miteinander – Füreinander“ fortgesetzt werde.

Der Pfarrer ging rückblickend auf die einzelnen Pfarreien ein: die Einweihung des neuen Pfarrzentrums in Malching, die in der Pfarrei Asbach im Jahr 2022 nach über zehn Jahren abgeschlossene Kirchenrenovierung sowie die Abgabe des Mesnerdienstes des Ehepaars Woiton an das Ehepaar Schosser und die Amtsübernahme als neue Kirchenpflegerin von Gabi Bruckmeier. In Kößlarn wurde die Marktplatzsanierung gefeiert. Dabei sprach Pfarrer Fleischer das Kirchenmuseum und die Wallfahrt nach Kößlarn als wichtige Einrichtungen im Pfarrverband an, die man weiter vorantreiben sollte. In der Pfarrei Rotthalmünster ging er auf zwei Besonderheiten ein: den Kinderbibeltag für den gesamten Pfarrverband und die Zusammenarbeit mit der evangelischen Kirchengemeinde. In Weihmörting wurde nach 44 Jahren Mesnerin Rosa Gabriel verabschiedet.

Pfarrer Jörg Fleischer dankte am Ende allen ehrenamtlichen Helfern für größere und kleinere Dienste, gerade in den Gremien wie Pfarrgemeinderat und

Kirchenverwaltung, dem liturgischen Dienst, den Hauptamtlichen mit Vikar Bernardu Cheemalapenta, Gemeindeferent Josef Zwicklbauer, den Ruhestandspriestern Martin Breuer und Joseph Bader, Christiane Rothofer und Elfriede Raml im Pfarrbüro Rotthalmünster als „Zentrale des Pfarrverbandes“. Weiter dankte er noch einer Reihe von Helfern, angefangen von der Musik, den Vorbetern, der Seniorenarbeit, dem Gratulationsteam bis hin zur stillen Arbeit der Caritas, des G'wandhauses, der Tafel und der Büchereien.

Ein besonderer Dank ging auch an die Bürgermeister Günter Straußberger (Rotthalmünster), Georg Hofer (Malching) und Willi Lindner (Kößlarn) sowie an ihre Stellvertreter und Gemeinderäte für die stets gute Zusammenarbeit zwischen Politik und Kirche.

Pfarrgemeinderatsvorsitzende Helene Winkler dankte stellvertretend Pfarrer Jörg Fleischer für sein großes Engagement. „Du schaffst es, Menschen zu begeistern. Eine besondere Gabe des Pfarrers sei außerdem die Begleitung von Trauernden. „Da bist du schon manchen eine große Stütze und Hilfe geworden“, so Winkler. „Vergelt's Gott dafür.“

Die Pfadfinder schenkten im Anschluss den Gästen Sekt aus und auch ein großes Buffet lud zum langen Verweilen im Pfarrheim ein.

Text & Foto: Tanja Brodschelm





Eine Mesnerin mit ganz viel Herzblut Rosa Gabriel hört nach 44 Jahren und fünf Pfarrern mit 90 Jahren auf – Nachfolgerin vorgestellt



44 Jahre lang war Rosa Gabriel (vorne Mitte) Mesnerin in Weihmörting. Dafür gab es viele Dankesworte unter anderem von Pfarrer Jörg Fleischer (dahinter), Bürgermeister Günter Straußberger (hinten li.) und PGR-Vorsitzender Julian Roßmadl (hinten 2. v. li.). Ebenfalls mit Blumen begrüßt und gedankt wurde (vorne v. li.) Irma Kaiser, Elisabeth Kümmerle, Teresa Walbert und Rita Mayer.

44 Jahre lang hat sie in der Sakristei den Ton angegeben. Ende letzten Jahres wurde Mesnerin Rosa Gabriel feierlich und mit vielen Dankesworten in den „Ruhestand“ verabschiedet. Sie ist eine Institution in Weihmörting und mit ihrer anpackenden und bis zum Schluss aufgeschlossenen Art hat sie Generationen von Ministranten begleitet.

Den Schlusstrich unter ihre Arbeit setzte sie selbst – mit 90 Jahren gab sie den Schlüssel zur Sakristei in jüngere Hände und freute sich vor allem, dass ein Nachfolger-Team gefunden wurde. Denn die Suche war nicht einfach, verriet Pfarrer Jörg Fleischer bei der Verabschiedung. Er begrüßte die neue Mesnerin Elisabeth Kümmerle, die mit Unterstützung von Teresa Walbert in die Fußstapfen von Rosa Gabriel trat.

Wie beliebt Rosa Gabriel in der Pfarrei ist, zeigte der Gottesdienstbesuch an diesem Tag. Keiner kennt sich in der Kirche St. Martin besser aus als Rosa Gabriel. Aber auch Blumenschmuck, Kirchenwäsche und die Ministranten – sie machte und wusste alles. Das wurde auch bei den Abschiedsreden deutlich. Angefangen hatte sie bei Pfarrer Lud-

wig Schneck vor 44 Jahren, danach kam Pfarrer Günther Wudi, dann Pfarrer Johannes Trum, Pfarrer Martin Dengler und seit 2015 Pfarrer Jörg Fleischer.

Ganz persönlich dankte ihr Pfarrer Fleischer: „Wir hatten immer ein gutes Verhältnis und hier in der Sakristei herrscht ein gutes Klima.“ Auch Pfarrgemeinderatsvorsitzender Julian Roßmadl hatte nur Bestes über Rosa Gabriel zu berichten: „Du warst eine Mesnerin mit ganz viel Herzblut und warst immer für alle da.“ Am Ende dankte auch Bürgermeister Günter Straußberger der Mesnerin. Von allen Rednern gab es Geschenke und Blumen.

Gemeinsam zelebriert wurde der Gottesdienst von Pfarrer Jörg Fleischer und Vikar Bernardu Cheemalapenta. Musikalisch umrahmte die Feier die Schola Mosaik und Organistin Rita Mayer, die an diesem Tag ihren 70. Geburtstag feierte. Nicht nur ihr wurde gratuliert, sondern Pfarrer Fleischer dankte auch Irma Kaiser, die als Mesnerin von Kühnham oft Rosa Gabriel unterstützt hatte.

Text und Foto: Tanja Brodschelm

Pfarr- und Gemeindebücherei Rothalmünster



Öffnungszeiten:

Sonntag:
09:30 Uhr - 12:00 Uhr

Mittwoch:
16:00 Uhr - 18:00 Uhr

außer Weihnachten,
Ostern und Pfingsten

Leihgebühr pro Jahr:

Kinder	4,00 Euro
Erwachsene	8,00 Euro
Familien	12,00 Euro

Auskunft:

Pfarr- und Gemeindebücherei
Rothalmünster, Marktplatz 14

buechereirotthalmuenster@gmx.de

Jugendtreff

Simbacherstr. 23

Öffnungszeiten: Mittwoch von 16 - 20 Uhr

Der Konsum von Alkohol,
Zigaretten usw. ist sowohl im
Gebäude als auch auf dem
Gelände verboten!!!

Rathaus: Birgit Skrzypczak

08533/960035

birgit.skrzypczak@rotthalmuenster.de





Neue und alte Gesichter bei der Doblinger Dorfgemeinschaft



(v.l.) Hermann Feichtinger, 1. Bgm. Günter Straußberger, Fritz Hagn, Tina Thum, Hans Huber, Lisa Faehrmann, Josef Stögmeier, Hans Schatzberger, Florian Wagner, Anni Birndorfer, Erich Filor, Andreas Aigner

Anfang Januar fand die Jahreshauptversammlung der Doblinger Dorfgemeinschaft beim Gasthaus Wirt z`Pattenham statt. Die bevorstehenden Neuwahlen lockten eine Vielzahl von Mitgliedern an. Das neueste Mitglied des Vereins, 1. Bürgermeister Günter Straußberger, leitete kurzerhand durch die Versammlung. Nach einer Gedenkminute an die verstorbenen Mitglieder, einem kurzen Jahresbericht der Schriftführerin sowie dem Kassenbericht folgte die Entlastung der scheidenden Vorstandschaft, welche einstimmig ausfiel.

Im Anschluss daran wurden neue Beisitzer für die Vorstandschaft gesucht, welche sich schnell finden ließen. Unter der Leitung von Günter Straußberger wurden einstimmig Josef Stögmeier als 1. Vorsitzender, Fritz Hagn als 2. Vorsitzender, Lisa Faehrmann als Kassiererin und Tina Thum als Schriftführerin gewählt. Beisitzer sind für die nächste Amtsperiode Hermann Feichtinger, Hans Huber, Andreas Aigner und Florian Wagner. Kassenprüfer bleiben Helga Knabl und Kurt Kaseder (†).

Einen besonderen Dank gab es an dieser Stelle an die scheidenden Mitglieder der Vorstandschaft:

Anni Birndorfer war ganze 30 Jahre in der Vorstandschaft tätig, zehn davon als Beisitzerin und zwanzig Jahre als Schriftführerin. Auch um den Schaukasten, der am Vereinsheim in Dobl hängt, sowie etwaige Einkäufe für die Hüttendienste kümmerte sie sich regelmäßig und zuverlässig. Danke dafür!

Erich Filor war ebenfalls 30 Jahre in der Vorstandschaft aktiv, zehn davon als Beisitzer und zwanzig Jahre als 2. Vorsitzender. Erich war auch „unser Mann für alle Fälle“; ob Rasenmähen, Getränke bestellen oder für die Hüttendienste rechtzeitig einheizen - Erich hat alle anfallenden Arbeiten erledigt. Danke dafür!

Hans Schatzberger unterstützte zehn Jahre lang als Beisitzer die Vorstandschaft aktiv. Danke dafür!

Alle drei erhielten für ihre Dienste im Verein vom 1. Vorstand Josef Stögmeier passenderweise jeweils einen Gutschein des Gasthauses Zeilberger.

Nach dem Schlusswort des Wahlleiters Straußberger wurde die offizielle Versammlung beendet. Im Anschluss daran gab es für alle Anwesenden ein „Bradl in da Rein“. Nach dem Essen saßen alle noch in gemütlicher Runde ein paar Stunden zusammen.

Nachtrag:

Unser langjähriger Kassenprüfer Kurt Kaseder verstarb ein paar Tage nach der Versammlung plötzlich und unerwartet. Unser tiefes Mitgefühl und Anteilnahme ergehen an seine Frau Gertraud und seine Kinder.

Text: Christina Thum

Foto: Stadler

Kindergartenskikurs



Vom 28.12. bis 30.12.2022 fand unser Kindergartenskikurs am Steinberglift in Langfurth statt. Trotz des Tauwetters durften wir auf einer bestens präparierten Piste unseren 17 Nachwuchs-Skifahrern die ersten Grundlagen beibringen. Alle hatten sichtlich Spaß und machten von Anfang an große Fortschritte!

In diesem Sinne möchten wir uns bei allen Kindern, Eltern, Skilehrern und natürlich dem Team vom Steinberglift für drei sehr gelungene Nachmittage bedanken.

Text: Bernhard Nöbauer



Nachtorientierungsmarsch der Reservisten der Kreisgruppe Rottal



Eine lange und anstrengende Nacht hatten die Beteiligten am Nachtorientierungsmarsch der Reservistenkameradschaft Rotthalmünster bereits hinter sich, bis die Siegerehrung stattfinden konnte.

Einen glanzvollen Abschluss bildete im November 2022 der Nachtorientierungsmarsch in Rotthalmünster im Jahreskreis der Veranstaltungen der Reservisten der Kreisgruppe Rottal. Traditionell hatte diesen Marsch die Reservistenkameradschaft Rotthalmünster wieder geplant, organisiert und durchgeführt. Start und Zielpunkt war aber diesmal nicht wie in den letzten Jahren das Tennisstüberl, sondern die Pöhlmannhütte. Sehr erfreulich war, dass sich mit fünfzehn Mannschaften so viel wie nie zuvor angemeldet hatten. Tatsächlich gingen dann sechzehn Mannschaften mit zwei bis drei Teilnehmern an den Start. Darunter waren nicht nur Mannschaften aus den Landkreisen Passau und Rottal-Inn, sondern auch aus dem badenwürttembergischen Calw, Traunstein und aus dem münchener Raum waren Reservisten angereist, um hier teilzunehmen. Neben den Reservisten waren auch einige Förderer und zivile Teilnehmer unter den Marschierern und auch eine Mannschaft des Sanitäts-Lehrregimentes in Feldkirchen hatte sich mit einer Mannschaft angemeldet.

Die Organisatoren um den Vorsitzenden der RK Rotthalmünster Joachim Hohn hatten eine sehr anspruchsvolle Strecke mit teilweise schwierigen Orientierungsaufgaben gewählt. Dazu kam auch, dass zudem Aufgaben wie Sanitätswesen, Panzererkennung, das Anfertigen einer Skizze, sicherheitspolitisches Wissen und das Schießen mit einem Lichtgewehr auf den Prüfstand kamen und durch Zeitgutschriften in

die Wertung einfließen. Auf der Strecke selbst mussten sich die Wettkämpfer mittels Karte und Kompass, Koordinaten und Bezugspunktverfahren sowie mittels selbst angefertigter Skizzen von Station zu Station zurechtfinden. Dabei kam ihnen eine herrliche Nacht mit fast Vollmond entgegen, der die Landschaft etwas aufhellte.

Die geschätzte Durchlaufzeit von zweieinhalb Stunden schafften dabei aber nur die Besten. Insgesamt waren 13 Punkte rund um die Pöhlmannhütte anzulaufen. Kurz nach Einbruch der Dunkelheit, gegen 18 Uhr, war die erste Mannschaft auf die Strecke gegangen und im Abstand von einer Viertelstunde folgten jeweils die weiteren. Da einige ungeübtere oder unglücklich



Björn Rabich und Robert Mühlbacher von der Gebirgsjäger RK Traunstein fanden am schnellsten auf der vorgegebenen Strecke durch die Nacht und waren somit die Sieger dieses Wettbewerbs.

navigierende Mannschaften teilweise auf eine reine Durchlaufzeit von bis zu vier Stunden kamen, wurde es zwei Uhr morgens, bis der Vorsitzende die Siegerehrung vornehmen konnte. Da die Veranstalter aber mit Speisen und Getränken gut vorgesorgt hatten, war die Wartezeit doch sehr kurzweilig.

Bei der Siegerehrung erklärten Joachim Hohn und Kreisvorsitzender Alban Friedlmeier die Mannschaft „Gebirgsjäger RK Traunstein“ mit Björn Rabich und Robert Mühlbacher zum Sieger. Die beiden hatten mit einer Marschzeit von 2:20 Std. und einer Wertungszeit von 1:56 Std. die beste Leistung erbracht. Den zweiten Platz belegte die Mannschaft RK Kößlarn III mit Alfred Hainer und Bernhard Eichler. Diese hatten eine Marschzeit von 2:33 Std. und eine Wertungszeit von 2:14 Stunden. Platz drei errang die Mannschaft Triftern III. Kurioserweise hatten hier Vater Klaus Friederich mit seinem Sohn Johannes Friederich eine Mannschaft gebildet. Gemeinsam schafften sie eine Marschzeit von 2:34 Std. und eine Wertungszeit von 2:17:30 Stunden. Es folgten auf Platz vier die Mannschaft RK Rottau/Pocking-Land I und RK Triftern I. Die ersten drei Mannschaften wurden mit Medaillen, Urkunden und Sachpreisen bedacht, die weiteren Mannschaften bekamen bis zum letzten Platz Urkunden und Sachpreise.

Kreisvorsitzender Alban Friedlmeier bedankte sich abschließend bei allen Teilnehmern für die teilweise weiten Anreisen, bei den Damen und Herren der RK Rotthalmünster für die große geleistete Arbeit und die perfekte Organisation dieser Veranstaltung. Dafür ließ er durch alle Anwesenden ein dreifaches Horrido durch die Pöhlmannhütte schallen.

Text & Fotos: Alban Friedlmeier



BRK-FACHSTELLE für pflegende Angehörige

Sprechstunde Seniorenheim „Unter den Linden“
Montag bis Freitag nach telefonischer Vereinbarung
Hausbesuche gerne möglich

Das Bayerische Rote Kreuz bietet für alle pflegenden Angehörigen eine kostenlose und unverbindliche Beratung an. Diese Beratung kann in der Sprechstunde oder auch gerne bei Ihnen zu Hause stattfinden.

Beratung im häuslichen Bereich nach telefonischer Rücksprache.

Beratungsschwerpunkte :

- **Beantragen** von Pflegestufen - (Antragstellung, Formulare ausfüllen, Hilfebedarf ermitteln)
- **Information** über Leistungen der Pflegeversicherung - (Betreuungsleistungen, Verhinderungspflege, Kurzzeitpflege)
- **Helferkreis** zur stundenweisen Entlastung der Pflegeperson - (die Helferinnen kommen nach Hause)

- **Betreuungsgruppe** für Demenzerkrankte - (im Seniorenheim „Unter den Linden“)
- **Pflege-/Demenzkurs** (Theoretisches und praktisches Wissen rund um das Thema Pflege und Demenz)
- **Schulung** im häuslichen Bereich (Vermittlung von praktischem und theoretischem Wissen zur Erleichterung der häuslichen Pflege)

Für unser Team in der Tagespflege im Seniorenheim „Unter den Linden“, die täglich von Montag bis Freitag stattfindet, suchen wir eine nette Kollegin/einen netten Kollegen auf Geringverdiener-Basis.

Wenn Sie Interesse haben, wenden Sie sich bitte an Frau Putz.

Kontakt: Heidrun Putz Lindenstr. 2
94094 Rothalmünster
Tel. 08533 / 961213
Handy 0176 /102 220 49



Bayerisches Rotes Kreuz

Aus Liebe zum Menschen.

BRK Seniorenwohn- und pflegeheim / Sozialstation und Fachberatung

Auskunft erteilt
Heidrun Putz,
„Unter den Linden“
Lindenstraße 2
94094 Rothalmünster



Sprechstunde:

Montag bis Freitag nach telefonischer Vereinbarung - Hausbesuche gerne möglich

☎ 08533 / 961 213 oder

☎ 0176 / 102 220 49

✉ putz@ahrothalmuenster.brk.de

Skikurs am Hochficht



Die Schneeverhältnisse in diesem Winter machten es Skikurs-Organisator Alex Huber nicht gerade einfach. Mit etwas Verspätung fand Ende Januar/Anfang Februar unser Skikurs im Skigebiet Hochficht statt. Trotz der Verschiebung um drei Wochen konnten wir über 60 Kinder und Jugendliche begrüßen und an drei Tagen bei besten Pistenverhältnissen den Skikurs durchführen.

Als kleine Erinnerung erhielt jeder Teilnehmer am letzten Kurs-tag ein Gruppenfoto. Betreut wurden die Kinder und Jugendliche von knapp 20 Skilehrern und Betreuern, die ausschließlich vom Skiclub Rothalmünster gestellt worden waren! Dadurch konnten die Eltern einen schönen Skitag genießen.

Text & Fotos: Bernhard Nöbauer

Turn- und
Sportverein
Rotthalmünster e.V.



Montag

⇒ 18.00 Uhr KAHA
⇒ 19.00 Uhr Damengymnastik
Turnhalle
Auskunft: Iris

Dienstag

⇒ Kinderturnen
Auskunft: Marijana

⇒ 19.00 bis 20.00 Uhr
Mixed Fitness & Step
Fitnessraum
Auskunft: Michaela

Mittwoch

⇒ 19.00 bis 20.00 Uhr
Yoga Flow
Fitnessraum
Auskunft: Michaela

⇒ 19.00 bis 20.00 Uhr
Piloxing
Turnhalle
Auskunft: Sabine

Donnerstag

⇒ 18.30 bis 19.30 Uhr
Yoga Zeitlos
Fitnessraum
Auskunft: Michaela

⇒ 19.00 bis 20.00 Uhr
Thai Bo ab April
Turnhalle
Auskunft: Martina

Die Trainerinnen:

Michaela Baumgartner
08533/91 28 90 ab 14 Uhr

Sabine Schönbauer
0171/24 52 41 1

Iris Maier
0175/28 81 91 4

Martina Scholz
0151/53 23 03 30

Marijana Berger
Trainerin Kinderturnen
0151 57 76 18 04

**Die Hygienevorschriften
sind zu beachten**

**Mutter-Kind-Gruppe
„Würmchenland“**

**Jeden Freitag 15:00 -16:30 Uhr
Tel. 0151 22 43 18 88**



- Grundpflege
- Behandlungspflege
- Wundmanagement
- Hausnotruf
- Hauswirtschaftliche Leistungen
- Einkaufs- und Arztfahrten
- Betreuung Zuhause
- Beratung und Information
- 24-Stunden-Erreichbarkeit

Sozialstation Maier
Wittelsbacherstraße 10 • 94094 Rotthalmünster
Tel.: 08533 / 918990 • info@seniorenzentrum-maier.de
www.seniorenzentrum-maier.de



**WOLFGANG
HAMALESER**

**Priel 1 - Asbach • 94094 Rotthalmünster
Tel. 08536 / 14 98 • Fax 08536 / 1656**

**Gülcin
Zeybekoglu**

Marktplatz 18
94094 Rotthalmünster

☎ 08533 / 918 107
bosphorus1@hotmail.de

Mo/Di/Do 10.30 – 22.00 Uhr
Sa/So/Feiertage 11.00 – 22.00 Uhr
Mi – Ruhetag



**Fußpflege
Mobile Fußpflege
(komme ins Haus)
Ursula Badstieber-Reb**

☎ 08573 / 969 511
0151 / 149 24 275



**Paul Karlstetter
Schmiede - Bauschlosserei**

Griesbacher Straße 25
94094 Rotthalmünster
Tel: 08533 / 522 • Fax 08533 / 2320



Bayerischer Blinden- und Sehbehindertenbund e.V.

Beratungstermine 2023 für blinde bzw. sehbehinderte Menschen und ihre Angehörigen

Pandemiebedingt können Termine ausfallen bzw. nur unter den geltenden Hygienevorschriften bzgl. Abstand und Maskenpflicht mit Terminvereinbarung abgehalten werden.

Passau

Gasthaus Hacklberger Bräustüberl
Bräuhausplatz 7, 94034 Passau
am 3. Freitag im April, Juni und Oktober von 16:00 – 17:00 Uhr
Tel.: 09931/890575 oder 0163/3337325
(Herr Walter Bichlmeier o. Herr Christian Moritz)

Blickpunkt Auge- Telefonberatung

Jeden 1. Mittwoch im Monat von 13:00 - 16:00 Uhr
Tel. 09931/9127999
Die geplanten Termine sind: 05.04.; 03.05.; 07.06.; 05.07.; 02.08.; 06.09.; 04.10.; 08.11.; 06.12.2023

Info-Stammtische 2023

Monatlich treffen sich blinde und sehbehinderte Bürger und ihre Angehörigen zum Gedankenaustausch und Geselligkeit im Rahmen von Info-Stammtischen wie folgt:

Jeden 1. Montag im Monat in **Pocking**

Gasthaus Pfaffinger
Oberindling 39
von 12:30 – 17:00 Uhr
Leitung: Konstantin Rehm
Tel. 08531/8614

Jeden 3. Freitag im Monat in **Passau**

Gasthaus Hacklberger Bräustüberl
Bräuhausplatz 7
von 14:00 – 17:00 Uhr
Leitung: Christian Moritz
Mobil: 0163/3337325

Info-Stammtisch der Blindenführhundhalter in Niederbayern

Jeden 1. Sonntag im April, Juli und Oktober
Cafe/Restaurant Sachsinger
Kirchplatz 1, **Vilshofen**
von 13:00 - 16:00 Uhr
Leitung: Rosemarie Böckl
Tel. 08723/1455,
Mobil: 0151/25844345

Bayerischer Blinden- und Sehbehindertenbund e.V.
Bezirksgruppe Niederbayern
Walter Bichlmeier, Bezirksgruppenleiter
Bahnhofplatz 6, 94447 Plattling

Tel: 09931 / 890575
Fax: 09931 / 9127990
Email: walter.bichlmeier@bbsb.org
Internet: www.bbsb.org



Unternehmen
Mensch

Keine Einsamkeit im Alter - in Bad Griesbach gibt's dafür eine Adresse

Eine stundenweise Auszeit von Einsamkeit bzw. Entlastung für pflegende Angehörige – beides in einem bietet die Betreuungs- und Aktivierungsgruppe Bad Griesbach Senioren und deren Familien in ihrer Heimatregion. Aber auch Kur- oder Urlaubsgäste sind in den fachlich betreuten und geselligen Gruppen herzlich willkommen.

Die etwas sperrige Bezeichnung „Betreuungs- und Aktivierungsgruppe“ bezeichnet ein ganz und gar nicht sperriges, sondern sehr lebendiges Angebot des Caritasverbandes für Stadt und Landkreis Passau e.V. für Senioren jeden Alters.

Was ist eine Betreuungsgruppe?

Ein stundenweises Angebot für Senioren an drei Tagen in der Woche. Dabei kommen die Gäste in einem geschützten und fachlich betreuten Rahmen zusammen. Experten gestalten und begleiten den Tag und bieten Beschäftigung oder Austausch entsprechend den Interessen der Gäste an. Die Gäste können je nach Wunsch ihre Zeit in einer Gruppe verbringen, meistens zwei Mal pro Woche vormittags, oder für Langschläfer auch erst ab 11:30 Uhr. Das Angebot in den Gruppen richtet sich an Senioren jeden Alters. Auch Beeinträchtigungen oder demenzielle Erkrankungen spielen keine Rolle. Das Programm ist abwechslungsreich: vom gemeinsamen Singen, Basteln, Kochen und Essen über Ruhemöglichkeiten oder Geselligkeit und „a Gaudi“ – die Einsamkeit hat hier keine Chance.

Die Kosten für die Teilnahme, inklusive Fahrdienst, Mittagessen, Kaffee und Kuchen, erstattet die jeweilige Pflegekasse. Für Infos zu den Abrechnungsmodalitäten und zu allen Fragen rund um die Betreuungsgruppe steht das engagierte Team von Birgit Steinleitner zur Verfügung. Die Betreuungsgruppe finden Interessierte im Marienweg 6, 94086 Bad Griesbach. Auch ein kostenloser Schnuppertag ist möglich!

Caritasverband für Stadt und Landkreis Passau e.V.

Geschäftsstelle
Obere Donaulände 8, 94032 Passau



Ihre Ansprechpartnerin:

Birgit Steinleitner
Leitung Fachstelle für pflegende Angehörige
Tel. 08532 / 92 49 92 2
Mobil: 0151 / 12 12 11 83
E-Mail ab.griesbach@caritas-pa-la.de
www.caritas-pa-la.de

SÜDLICHER LANDKREIS

Neue Gäste, herzlich willkommen!

Menschen mit Demenz und anderen Beeinträchtigungen verbringen ein- bis zweimal pro Woche einige Stunden in betreuter Gemeinschaft. Angehörige werden während dieser "Auszeit" vom Pflegen entlastet und Einsamkeit hat für unsere Gäste damit keine Chance.



"Möchten Sie in unsere Betreuungsgruppe kommen?" Alle Infos erhalten Sie bei Birgit Steinleitner unter der Tel. Nr. 08532/ 3996

Öffnungszeiten

MO von 10:00 -16:00
DI von 11.30-15:30
MI von 10:00-16:00

- ▶ fachliche Betreuung durch Expert*innen
- ▶ Teilnahmekosten übernimmt die Pflegekasse
- ▶ Entlassung für Angehörige



Apothekerin: Caroline Egginger | Marktplatz 23 | 94094 Rothalmünster | Tel.: 08533-7221

*Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie ein frohes, gesegnetes
Weihnachtsfest und einen gesunden Start ins neue Jahr.*



EAU THERMALE
Avène

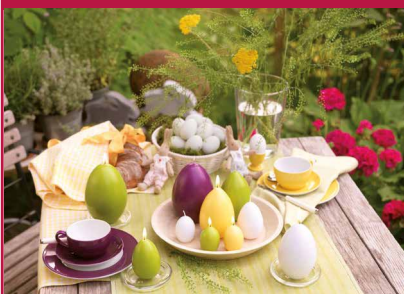
Allergische Haut? Empfindliche Haut? Rötungen?
Normale oder Mischhaut? Unreine Haut? Neurodermitis?
Sehr trockene, schuppige Haut? Anti-Aging-Pflege?
Eau de Thermale Avène
Thermalwasserkosmetik - Innovation und Erfahrung seit 1961

Wir beraten
Sie gerne!

KOPSCHITZ
KERZEN



Deutschlands größter Werksverkauf für Kerzen und mehr



Unsere Öffnungszeiten und aktuelle Angebote finden Sie unter www.kopschitz.de

Erich Kopschitz GmbH
Kerzenfabrik • Am Goldberg 31
D-94094 Rothalmünster
Tel. (08533) 201-22 • Fax (08533) 201-20

© Gütegemeinschaft Kerzen

Seit 25 Jahren in Bad Griesbach



Praxis für Physiotherapie

Gerd Heumader

Rottalstr. 33 A
Karpfham
94086 Bad Griesbach

Telefon 08532 / 920 063
Fax 08532 / 924 657 2
physio@gerdheumader.de
www.gerdheumader.de

Unser Therapieangebot:

Manuelle Therapie
Krankengymnastik auch auf neurologischer Basis | Massage
Lymphdrainage
Gerätegestützte Krankengymnastik
Kinematic Taping u.v.m.

www.gerdheumader.de

94094 Rothalmünster
Bräugasse 13 a
Tel 08533 / 910 286
Fax 08533 / 910 287
sanro_gmbh@t-online.de



Stefan + Niedernhuber GmbH
Sanitär - Heizung - Gas - Solar

Sportgaststätte Asbach

Pächter: Alfred Schwarz



94094 Rothalmünster
Am Sportplatz 3
Tel. 08533 667
Mobil: 0160 973 91536

Hausmeisterservice

Andreas Steinhuber

Sträucher- und Heckenschnitt
Rasen- und Grundstückspflege
Urlaubsservice und Winterdienst
-schnell, sauber und günstig-

Altasbach 5, 94094 Rothalmünster
Tel. 08533/7246 - Fax: 08533/3374

Anmeldung

Biggi Müller - Kindergartenleitung

☎ 08533 / 1770

www.kindergarten-rotthalmuenster.de



Aus dem Tagebuch unseres Kindergartens mit Kinderkrippe

Fotos Kindergarten



Die Krippenkinder hören das Bilderbuch vom kleinen Schneebären.



Die Krippenkinder malen mit eingefärbten Eiswürfeln.



In der Krippe wird der Fasching mit einer echten Luftschnake willkommen geheißen.



Besuch der Heiligen Drei Könige zu Beginn des Jahres



Josef Zwicklbauer spendet den Blasiussegen in der Kindertagesstätte.



Die Kinder haben Spaß beim Rutscherfahren.



Turnstunde der Dinogruppe



Im Zahlenland wird der Zahlenraum von eins bis zehn fleißig trainiert.



In der Waldgruppe wird Holz gesägt.



Faschingsfeier im Kindergarten, Waldgruppe und Krippe



Autorennen in der Elefantengruppe



Polonaise durch die Räume der Sonnenscheingruppe



Gespanntes warten auf die Zauberin



Fasching in der Waldgruppe



Zauberin Sandra Pflugbeil begeisterte die Kinder



Stuhlkreis in der Marienkäfergruppe



Polonaise in der Waldgruppe



Faschingsbrotzeit bei den Kindern in der Gruppe „Wirbelwind“



Die Reise nach Jerusalem



Topf schlagen in der Bärengruppe



Gruppenbild der Dinogruppe

Lange hatten die Kinder auf größere Feiern verzichten müssen und deshalb freuten sich die Kinder und Beschäftigten im Kindergarten und in der Krippe Rotthalmünster sehr über die Faschingsfeier. Sie hatten in ihren Gruppen bei gemeinsamen Liedern und Spielen wie der Reise nach Jerusalem oder einem Autorennen sehr viel Spaß.

Die Kinder durften ihre Maskierungen vorstellen und tanzten zu verschiedenen Faschingsliedern. Weil so viel Ak-

tion hungrig macht, durften natürlich Faschingskrapfen und Hot Dogs nicht fehlen. Auch ein Schokobrunnen mit leckeren Früchten stand bereit.

Ein besonderes Highlight war der Auftritt der Zauberin Sandra Pflugbeil in der Turnhalle.

Aber nicht nur im Kindergarten wurde gefeiert. Auch die Kinder der Waldgruppe hatten sehr viel Spaß bei ihrer

Faschingsfeier. Sie veranstalteten eine Tanzparty mit Polonaise und einem Vorstellungsspiel der Maskierungen. Es gab ein Faschings-Buffer mit vielen Köstlichkeiten und zum Ausklang noch einen Krapfen für jedes Kind zur Stärkung.

Text: Karl Sanladerer
Fotos: Kindergarten

Modeatelier & Jeansshop

Petra Möhle - Bremer

Damen- u. Herrenmaßschneidermeisterin

Maßanfertigung von exklusiver
Damen- und Herrenbekleidung •
Brautmoden • Abendgarderobe •
Änderungsschneiderei • Nähkurse

Irminswindstr. 11 - 94094 Rottalmünster
☎ 08533 / 91 90 78 • Mobil 0160 / 123 5003

UWE HÖLLINGER COMPUTER

Hauptstr. 19 • 94094 Rottalmünster / Asbach
☎ 0170 5440 308

e-mail: info@hoellinger-computer.de
www.hoellinger-computer.de

VERKAUF • SERVICE • BERATUNG

Personalcomputer (PC), Notebooks, Server, Displays,
Tablet Computer, Multifunktionsgeräte (Drucker, Scanner,
Fax), Digitalcameras, Router, Software (z.B. Antivirensoft-
ware), Verbrauchsmaterial, Zubehör und Vieles mehr

Führende Hersteller:

FUJITSU • SAMSUNG • LENOVO • CANON • usw.

Danke

Der Markt Rottalmünster bedankt sich bei allen Inserenten, die durch ihre Anzeige zur Finanzierung unserer „MarktINFO“ beitragen.

Bitte berücksichtigen Sie auch weiterhin unsere örtlichen Betriebe und vertrauen Sie auf deren Leistungen.

Ihr Günter Straußberger
1. Bürgermeister

Beratung ▲ **Technik** ▲ **Service**

Robert Obermeier

Elektrotechnik GmbH

Dorfstr. 1a - 94094 Rottalmünster - Weihmürtling
Tel. 0 85 33 - 910 502 Fax 911 324 Mobil 01 71 / 35 58 203
E-mail: info@elektrotechnik-obermeier.de
Homepage: www.elektrotechnik-obermeier.de

••• **BERATUNG**
••• **SERVICE**
••• **VERKAUF**

WALTER HAMELDINGER

Kollhöd 1
94094 Rottalmünster

Tel. 0 85 33 / 33 21
Handy 0 17 1 / 57 29 02 3
Fax 0 85 33 / 91 08 53

E-Mail: brandschutz-hameklinger@t-online.de

BAVARIA BRANDSCHUTZ



Wagner
Bäckerei-Konditorei-Café
Qualität aus Tradition!

94099 Rottalmünster, Marktplatz 20

Backshop

- ständig "ofenfrische" Brezen
Semmeln und vieles mehr...
- große Auswahl an Backwaren,
Torten und Feingebäck
- verschieden belegte Snacks,
sowie frische, knackige Salate



Tagescafé

- Frühstück ab 6.00 Uhr
- Preiswerte warme und kalte Speisen
- vorzüglicher Zumtobel Kaffee
- Wohlfühlen und Entspannen
in gemütlichem Ambiente
- Ausrichten verschiedener Feiern

Filiale mit Tagescafé: Marktplatz 20, 94094 Rottalmünster, Tel. 08533/ 91 15 40
Backshop im Netto: Passauer Str. 28, 94094 Rottalmünster, Tel. 08533 / 91 96 90

Ihr schöner Garten,

von Naturstein bis Wasser,
von Terrasse bis Begrünung,

von uns geplant und angelegt.



H. ÖTTL

Garten & Pflanzen



Meisterbetrieb
Garten- und Landschaftsbau



08533-7432

www.h-oettl.de

Malerfachbetrieb
Hans-Jürgen und Johann
HOPFINGER Gd&R



Norbert-Steger-Straße 78 • 94094 Rottalmünster

Telefon: 08533/1357 oder 1819

Telefax: 08533/1819

E-mail: hans-juergenhopfinger@web.de

**Ihr Profi für Fassadengestaltung
Gerüstbau und Innenarbeiten**



FRISCHE EIER // NUDELN // SCHWEINEFLEISCH,
 RINDFLEISCH (BELIEBIGE EINZELSTÜCKE)
 BAUERNGICKERL (AUCH ZERLEGTE HÄHNCHENTEILE) //
 PUTENFLEISCH // BAUERNENTEN UND GÄNSE //
 SUPPENHÜHNER // BAUERNGERÄUCHERTES // SAISONALES OBST UND GEMÜSE
 APFELSAFT // HONIG UND FRUCHTAUFSTRICHE // RAPSÖL
 und vieles mehr

**GARANTIERT
 alles frisch!

 AUS EIGENER ANBAU**

**QUALITÄT AUS EIGENER HERSTELLUNG
 Schönmoser**

Alles aus artgerechter, teils Freilandhaltung

Stallbesichtigung auf Wunsch jederzeit möglich!

Andriching 5 // 94094 Rotthalmünster // Telefon: 08533 910300
ÖFFNUNGSZEITEN:
 Donnerstag und Freitag von 8.30 Uhr bis 18.00 Uhr // Samstag von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr



ENEM
 agentur für neue medien

Die NEUE kommt besser an

Ihre verkaufstarke und repräsentative Homepage von zertifizierten Experten vor Ort

- ✓ Damit können Sie Ihr Angebot und Ihre Leistungen erfolgreich im weltweiten Netz präsentieren.
- ✓ Ihre professionelle Homepage und eindrucksvolle Visitenkarte im Internet

ab 490,-€*
 *zzgl. MwSt.

EnEm GmbH
 agentur für neue medien
 Norbert-Steger-Str. 4 // 94094 Rotthalmünster
 Rotthalmünster // Tel. 08533 - 96 24 6-0
 Regensburg // Tel. 0941 - 464 474-0
 E-Mail: info@en-em.de
 www.en-em.de

ABSMEI ER
 steuerberater

... beraten
 ... gestalten
 ... durchsetzen

Dipl. Finanzwirt (FH)
 Eberhard Absmeier

Wechselpergerstraße 4
 94094 Rotthalmünster

Tel. (0 85 33) 91 98 0

www.steuerberater-absmeier.de



AUTOFIT Autohaus Köhler KG

Jetzt Neu in Minsta

Ihre Profiwerkstatt für alle Marken, für alle Fälle.

Die AUTOFIT-Profiwerkstatt ist die günstige Alternative für die Wartung und Inspektion Ihres Autos – für alle Marken, alle Baujahre und alle Service- und Reparaturarbeiten. Als einer von über 1.500 AUTOFIT Betrieben in ganz Europa können wir Ihnen dabei die ganze Leistungsfähigkeit und den hohen Qualitätsstandard einer internationalen Marke bieten. Herzlich willkommen! Profitieren sie von über 60 Jahren VW-Erfahrung.

Autohaus Köhler KG
 Unterer Markt 5 • 94094 Rotthalmünster
 Telefon 08533/910306

Telefon 08536 91 22 47
 Mobil 0170 444 99 19

 Anruf, SMS oder WhatsApp

PC · Netzwerk · Internet · Telefonanlagen · TV · SAT
 Planung · Verkauf · Verleih · Leasing · **Reparatur**

post@hausner-elektronik.de · Thanham 31 · 94149 Kößlarn

www.HAUSNER-Elektronik.de



Vortrag über Afrika



Wie sehen eine Schule und ein Klassenzimmer in Afrika aus? Wie lange ist der Schulweg? Was essen die Kinder in Afrika zum Frühstück? Diesen Fragen gingen die Schüler der Grundschule nach und durften einmal eine ganz besondere Unterrichtsstunde erleben.

Altbürgermeister Franz Schönmoser, Dr. Matthias Haun, Theo Wimmer und Helene Winkler vom Verein „Hoffnung für Puma e.V.“ besuchten die Schüler der dritten und vierten Jahrgangsstufe in der Grundschule Rothalmünster. Mit kurzen Vorträgen, eindrucksvollen Bildern und eigenen Erfahrungen zeichneten sie ein umfassendes Bild Afrikas und vermittelten den Schülern einen Eindruck über das Leben und Lernen in Tansania.

Gespannt und interessiert verfolgten die Kinder die Ausführungen der Referenten und erlangten so Kenntnisse über die Lebensbedingungen im fernen Afrika. Kaum zu glauben war für die Kinder, dass es nur sieben Klassenräume für ca. 800 Schüler gibt und die Grundschul Kinder oft zu Fuß Schulwege von bis zu zehn Kilometern zurücklegen müssen.

Schnell waren sich alle einig: wir wollen helfen! Nach kurzen Überlegungen beschloss die Klasse 4a, dass sie einen Betrag der Weihnachtstombola spenden wollen, um die Kinder in Afrika zu unterstützen. Glücklich und stolz übergaben sie die Summe vertrauensvoll an Franz Schönmoser für den Verein „Hoffnung für Puma“.

Text: Verena Battilana

Foto: Grundschule

„Kannst du auch schon Minus rechnen?“



So oder so ähnlich lauten manche Fragen der Schülerinnen und Schüler der Grundschule Rothalmünster. Am Dienstag nach dem 1. Advent ist nämlich ein ganz besonderer Tag für die Zweitklässler. Sie bekommen Besuch von der Klasse G3 des Caritas-Förderzentrums St. Ulrich in Pocking. Zehn Kinder fahren mit ihren Lehrerinnen und Schulbegleitungen an die Grundschule Rothalmünster, um dort 20 Schüler der Klasse 2d kennenzulernen und mit ihnen Advent zu feiern.

Dabei geht es in erster Linie um das gegenseitige Beschnuppern, Wertschätzen und das „Über-den-Tellerrand-Hinausschauen“.

Als Erstes treffen sich alle im Klassenzimmer der 2d. Die Kinder der Grundschule heißen den Besuch mit Liedern und Gedichten und ihrer Handpuppe in ihrem Hockerkreis herzlich willkommen. Die Gäste bringen wiederum selbstgebastelte Lesezeichen als Geschenke mit und singen mit Gitarre ein individuell gedichtetes Lied. Alle Kinder sind begeistert dabei und haben große Freude.

Bei den anschließenden Bewegungsspielen beteiligen sich alle auf ihre Art und Weise. Ein paar Kinder sprechen mit Hilfsmitteln der Unterstützenden Kommunikation (Talker), welche großes Interesse bei den Grundschulern weckt. Der Bann ist gebrochen. Beim Gang zum Adventsfrühstück in die Küche ist es für alle selbstverständlich, dass sich ein Zweitklässler ein G3 Kind schnappt und umgekehrt. So marschieren sie stolz Hand in Hand oder „Hand an Rollstuhl“ durchs Schulhaus. Beim Frühstück herrscht eine noch ungezwungene Atmosphäre. Sie plaudern, albern und genießen gemeinsam die selbst mitgebrachten Köstlichkeiten. Dazwischen tauchen auch immer wieder Fragen auf: „Was hast du da im Ohr?“, „Warum redest du nichts?“, „Wieso bist du nicht bei uns an der Schule?“, „Wie funktioniert dein Talker?“ Das ehrliche Interesse rührt alle Beteiligten. Kinder können in diesem Alter noch ohne Hemmungen offen auf andere zugehen. Durch das Beantworten verschiedener Fragen erkennen die Kinder, dass es viele verschiedene Menschen gibt – jeder für sich einzigartig.

Sowohl für die Grundschüler der Klasse 2d als auch der Klasse G3 ist es ein sehr gewinnbringender Vormittag. Beim Reflektieren am Ende merkt man allen die Begeisterung an. Die drei Organisatoren Christina Zwirner, Katharina Panny und Julia Huber sind glücklich und überaus zufrieden mit der gelungenen Kooperation.

Alle sind sich einig, dass sich die Schüler auf das nächste Treffen freuen und es gar nicht mehr erwarten können, die neu gewonnenen Freunde wieder zu sehen.

Text: Julia Huber, Christina Zwirner und Katharina Panny

Foto: Grundschule

Besinnliche und zugleich ereignisreiche Vorweihnachtszeit an der GS Rotthalmünster



„Jeder von uns kann ein Engel für andere sein“ – unter diesem Motto gestaltete Religionslehrer Markus Hofbauer jeden Montag im Advent in der ersten Stunde für jede Jahrgangsstufe eine besinnliche Adventsandacht. Gestärkt mit positiven Gedanken für die Schulwoche, begannen die Kinder ihren Unterricht.

Sie versuchten dann, in der restlichen Adventszeit in kleinen Aktionen ein Engel für andere zu sein.

Mit einem Adventsrätsel, das Fachlehrerin Doris Frankenberger für die Schülerinnen und Schüler ausgedacht hatte, reisten die Kinder durch viele Länder

und lernten dabei „Frohe Weihnachten“ in verschiedenen Sprachen kennen. Wer besonders fleißig alle 24 Rätsel gelöst hatte, durfte an der Verlosung in der letzten Schulwoche teilnehmen. Dabei gab es aus allen Klassen glückliche Gewinner, die sich freudestrahlend ihre Preise aussuchten.

Natürlich durfte in der Vorweihnachtszeit auch ein Besuch vom Hl. Nikolaus nicht fehlen. In der Turnhalle warteten am 6. Dezember gespannt alle Kinder auf den heiligen Mann. Als er endlich angekommen war, überraschten die Schülerinnen und Schüler den hohen Besuch mit Liedern und Gedichten. Davon beeindruckt las Bischof Nikolaus noch aus seinem goldenen Buch vor und lobte und ermahnte auch die Kinder. Am Ende gab es noch für jede Klasse ein Geschenk und jedes Kind bekam einen Nikolaus aus Schokolade.

Text: Sandra Kohlbacher
Foto: Grundschule

Weihnachtszauber – Lichterglanz



Im Dezember durfte die Schulgemeinschaft der Grundschule Rotthalmünster eine mehr als gelungene Premiere feiern: Zum ersten Mal in dieser Form fand an der hiesigen Grundschule ein Weihnachtsmarkt statt.

Schon seit Schuljahresbeginn wurde an der Idee bis zur Umsetzung hin getüftelt, gebastelt, gesungen. Es wurden Tänze einstudiert, Geschichten gelesen und Gedichte gelernt. Was daraus entstanden war, durfte sich am 16. Dezember sehen lassen: ein von Elternbeirat

und Lehrern mit Weihnachtsbuden geschmückter Pausenhof, von welchem aus leckerer Bratwurst- und Glühweinduft durch die Lüfte zog.

Von den Kindern liebevoll gebastelter Weihnachtsschmuck, der von den Eltern nun erworben werden konnte. Leuchtende Kinderaugen der Schüler, die voller Stolz ihren Eltern das weihnachtliche Programm präsentieren durften. Vor einer weißen, weihnachtlichen Winterkulisse, die man im Dezember in unseren Breitengraden nicht allzu oft zu sehen bekommt.

Nach einer kurzen gesanglichen Begrüßung durch alle Schüler führten die Kinder anschließend klassenweise ihre einstudierten Stücke vor. So sangen die Kinder der Klassen 1 und 2 und präsentierten ein Theaterstück.

Nach einer kurzen Pause durften die „großen“ Kinder ihren Eltern ihr weihnachtliches Programm aus Gesang, einem kurzen Theaterstück und einer Krippengeschichte darbieten:

Eine ganz besondere Aktion hatten sich die Kinder der Klasse 4b einfallen lassen: Eine Tombola mit ausgedienten Spielsachen aus den Kinderzimmern der Schüler, und mit Spenden, die die Schüler eigenständig organisiert hatten.

Schüler, Lehrer, Eltern – alle waren sich einig: dieser Weihnachtsmarkt war eine wunderschöne Einstimmung auf Weihnachten und wird sicher nicht zum letzten Mal in dieser Form stattgefunden haben!

Text: Carmen Ragaller
Foto: Grundschule



*Der Herr segne und behüte dich.
Er zeige dir sein Angesicht und erbarme sich deiner.
Er wende dir sein Angesicht zu und schenke dir Frieden.
Der Herr segne dich.
Der Herr gebe dir den Frieden!*

(Franz von Assisi)

Der Schulverband und die Schulfamilie der Mittelschule Rotthalmünster betrauern den Tod von

Josephine Lickl

Über viele Jahre hinweg war Frau Lickl ein fester Bestandteil unseres Kollegiums. Was vor allem in Erinnerung bleibt, ist ihr Gefühl für das, was Schüler mit Migrationshintergrund brauchen, sowie die liebevolle Hingabe für all jene, die nach Förderung und allumfassender Unterstützung suchen. Viele Jahrgänge verdanken ihren Abschluss dem Unterricht Deutsch als Zweitsprache durch Josephine Lickl. Unser aufrichtiges Mitgefühl gilt den Angehörigen.

Schulverbandsvorsitzender
Günter Straußberger

Schulleitung
Günther Baier

Elternbeirat
Eva Roßgoderer

Der Weihnachtsbasar 2022 an der Mittelschule erbrachte knapp 2.800 € - der gesamte Erlös wurde gespendet -



*Monika Jakob und die Schüler der 8. und 9. Klasse,
in deren Hauptverantwortung der Basar lag.*

In einem eindrucksvollen Vortrag erzählte Monika Jakob den aufmerksam lauschenden Schülern von der Arbeit mit schwerstpflegebedürftigen Kindern und Familien, die mit dieser Arbeit oft an ihre Grenzen stoßen. Sie zeigte in einem ergreifenden, aber zugleich unendlich viel Positives und Hoffnungsvolles ausstrahlenden Film von der Arbeit im Verein. Frau Jakob erzählte von Unternehmungen mit den Schützlingen, führte mit Worten die zuhörende Schulgemeinschaft durch die Einrichtung oder nach draußen auf den Rüttelweg, der so uneben ist, dass beim Befahren mit dem Rollstuhl der festsitzende Schleim in den Lungen gelockert wird.

Auf diese Weise konnten sich alle Schüler davon überzeugen, dass ihre Arbeit für den Basar und am Basar-Tag nicht umsonst war, sondern jeder einzelne Cent sinnvoll investiert ist.

Die Mittelschule Rotthalmünster bedankt sich ganz herzlich bei allen Besuchern des Basars und bei allen Firmen und Privatpersonen in und um Rotthalmünster, die durch ihre Spenden diesen Erfolg erst möglich machten.

Große Schatten wirft der Weihnachtsbasar jedes Jahr voraus, und gerade dieses Mal freuten sich alle, dass dieses traditionsreiche Ereignis wieder in gewohnter Weise stattfinden konnte.

Den gesamten Vormittag über herrschte reges Treiben im Schulhaus, und während die Gäste sich verwöhnen ließen und an den Verkaufstischen verweilten, sorgten die Acht- und Neuntklässler, unterstützt durch die Hilfe des Elternbeirates, des amtierenden Hausmeisters

und des ehemaligen Hausmeister-Ehepaares Kathi und Fritz Waslowsky für das Wohl ihrer Gäste.

Knapp 2.800 € erarbeitete die gesamte Schulgemeinschaft. Während zwei Organisationen - Elote e.V. und das Projekt Omnibus der Haunerschen Kinderklinik in München - ihre Spenden überwiesen bekamen, erhielt der Verein Intensivkinder Sinnvoll helfend e.V. aus Pocking sein Geldgeschenk persönlich.

Text und Foto: Mittelschule

Kinder & Technik - Begeistern durch Machen



Stefan Lew und Christian Biller mit den interessierten Schülerinnen und Schülern der 6. Klasse

Auch in diesem Schuljahr durften technikinteressierte Schülerinnen und Schüler der 6. Klasse an diesem Projekt teilnehmen. Kooperationspartner für die Mittelschule Rotthalmün-

ster ist die Firma Biller, vertreten durch Christian Biller, der zur Unterstützung Stefan Lew von der Firma Bits & Bytes dazu holte.

An insgesamt sechs Nachmittagen standen verschiedene „Großprojekte“ auf dem Plan:

Ein Namensschild, eine eigene Taschenlampe oder ein LED-Wechselblinker. Und so herrschte im schuleigenen Physik-/Chemieraum emsiges Arbeiten, partnerschaftliches Helfen, konzentriertes Löten und angestregtes Werkeln. Und sehr oft war klar, dass Technik in dem Raum durchaus Mädchensache war: mit Genauigkeit und Konzentration ließ so manche Klassenkameradin ihren männlichen Kollegen abgeschlagen zurück. Eines allerdings war allen gemeinsam wichtig: Dass am Ende ein fertiges und funktionierendes Produkt das Ergebnis war.

Text und Foto: Mittelschule

Milena Schnoor gewinnt den Lesewettbewerb an der Mittelschule Rotthalmünster



(v.li.n.re.) hintere Reihe: Janek Steinhauer, Renate Lettner, Sarah Lewandowsky, Martina Brosig-Bachmayer, Rektor Günther Baier, Anna-Sophie Huber und Eva Roßgoderer als Elternbeiratsvorsitzende - vordere Reihe: Milena Schnoor

Der Vorlesewettbewerb des Deutschen Buchhandels zählt zu den größten Wettbewerben auf Bundesebene. Ab November stellten die Schülerinnen und Schüler der 6. Klasse gegenseitig mit Referaten ihre Lieblingsbücher und deren Autoren vor.

Eifrig wurde zuhause und in der Schule das klare, deutliche Lesen geübt und das betonte Vortragen der Texte ge-

probt und am Ende stand fest: in diesem Jahr gehen Sarah Lewandowsky, Milena Schnoor und Anna-Sophie Huber ins Rennen um den großen Sieg.

Am Entscheidungstag durften die Schülerinnen und Schüler der 5. Klasse als Zuhörer fungieren und auf diese Weise bereits miterleben, was im kommenden Schuljahr auf sie zukommen wird.

Die Jury setzte sich zusammen aus dem Schulleiter Günther Baier, der Elternbeiratsvorsitzenden Eva Roßgoderer, dem Sieger aus dem Jahr 2019 Janek Steinhauer, der Deutschlehrerin der 6. Klasse Albertina Niedermeier und den beiden Lehrerinnen der 5. und 6. Klasse Renate Lettner und Martina Brosig-Bachmayer. Sie alle durften die Lesetechnik, die Textgestaltung und das Textverständnis der drei Bewerberinnen bewerten. Die selbstgesuchten Texte waren alle gut vorbereitet, schwieriger wurde es dann beim unbekanntem Text.

Dafür hatte die Organisatorin Albertina Niedermeier von Kirkpatrick Hill „Indiawinter“ ausgewählt. Hier nun ließ Milena ihre Konkurrentinnen deutlich hinter sich und gewann eindeutig den diesjährigen Wettbewerb. Vom Elternbeirat gab es für alle drei Kandidatinnen ein bisschen Nervennahrung und Büchergutscheine für das nächste Leseabenteuer.

Text und Foto:
Mittelschule Rotthalmünster



Bleibe aktiv, treibe Sport.
 Werde Mitglied beim
TSV Rothalmünster e.V.
 1. Vorstand Franz Lew
 ☎ 08533/9624-0



franz.lew@tsvrotthalmuenster.de
www.tsvrotthalmuenster.de



Fotostudio Probst

Ihr Fotograf vor Ort für Passbilder,
 Bewerbungsfotos, Portraits sowie
 Business & Produktfotografie.

Rommel Probst
 Studio am Marktplatz 38
 94094 Rothalmünster
 Tel: 0170 / 6586367

www.rommelprobst.de



Die „MARKTINFO“ kann als
 Pdf-Datei von der Homepage
 Rubrik „Aktuelles“
 heruntergeladen werden.
www.rotthalmuenster.de



BEAUTYMOMENTS

JULIA PRASSER

KOSMETIK - FUBPFLEGE

Termine nach
 Vereinbarung

0151 65405571

Passauer Str. 3

94094 Rothalmünster

Elektro Penninger

Hans-Peter

Elektronmeister
 Baubiologe



Am Rauschlberg 23
 94094 Rothalmünster
 Tel: 08533-910747
 Fax: 08533-910748

e-Mail: hppenninger@rotthal-bb.de

Internet: <http://www.rotthal-bb.de/hppenninger>



Der E-CHECK®

Sicherheit vom Elektromeister

Strom durch Photovoltaik-Anlagen vom Fachmann

KAINZ - HAUSMEISTER - SERVICE

Alles rund ums Haus

Professionell und zuverlässig erledigen wir für Sie:

- Haus- und Grundstückspflege, Haushaltsauflösungen
 Entrümpelungen
- Rasen- und Gartenpflege, Baum-, Hecken- und Sträucher-
 schnitt
- Objektbetreuung, ganzjährige Betreuung Ihrer Anlage

Kainz Hausmeister Service | Maierhof 6 a | 94094 Rothalmünster

Mobil: 0176 45 25 02 18

kainz-allround-service@t-online.de

Fahrschule Köhler GmbH

AUSBILDUNG IN ALLEN KLASSEN

Simbacher Straße 7
 94094 Rothalmünster

☎ 0171 / 87 83 98 7

ROTHALMÜNSTER
 Di. & Do. 18.30 Uhr

Berufskraftfahrer-Weiterbildung

Bestattungen

Müller Schröppel

Tel.: 08533 / 91 94 333

24 h erreichbar

www.bestattungen-mueller.de

Den Toten zur Ehre, den Lebenden zur Hilfe!

Filiale Rothalmünster
 Norbert-Steger-Str. 1
 94094 Rothalmünster

Gesprächstermine jederzeit nach
 telefonischer Vereinbarung, auch
 an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen

Die richtige Art, um die Toten zu trauern, besteht darin, für die Lebenden zu
 sorgen, die zu ihnen gehören. Eine Kultur wird daran gemessen,
 wie sie ihre Verstorbenen zu Grabe bringt; wir stellen uns dieser Verantwortung.

BMH

VERSICHERUNGS- U. IMMOBILIENMAKLER GMBH

Wir suchen (für vorgemerkte Kunden)...
...im Umkreis des Altlandkreises Griesbach:
Freistehende Ein- u. Zweifamilienhäuser, Reihenhäuser,
Doppelhaushälften, Eigentumswohnungen und
landwirtschaftliche Anwesen.
Zum Mieten oder Kaufen !

BMH Versicherungs- u. Immobilienmakler GmbH
Norbert-Steger-Str. 3, 94094 Rothalmünster
info@bmh-versicherungen.de
Tel.: (08533) 910 920 Fax: (08533) 911 906

Metzgerei Haushofer

Filiale Rothalmünster
Marktplatz 20
☎ 08533 / 911 540



Wir schlachten und verarbeiten
nur Vieh aus der Region
und bieten Qualität
zu fairen Preisen.



„Weil Wurst
nicht wurst ist“

Unsere Spezialitäten:

Leberkäse, Weißwürste
und verschiedene Sorten
delikatere Schinken

GETRÄNKE

Jodlbauer

**Heimdienst
Abholmarkt
Party-Service**

Schambacher Str. 24
94094 Rothalmünster
Tel.: 08533-17 89

Kanzlei am Kirchplatz

Rechtsanwalt
Johann
Farnhamer

- Arbeitsrecht
- Forderungsbeitreibung / Inkasso
- Vertragsrecht (Kauf, Miete, Pacht)
- Strafrecht und Bußgeldsachen
- Verkehrsrecht / Unfallregulierung

Kirchplatz 3 · 94094 Rothalmünster
Fon 0 85 33 / 96 19-0 · Fax 0 85 33 / 18 72
farnhamer@farnhamer.de · www.farnhamer.de



Hofmetzgerei Rieger

- hofeigene Schlachtung
- Schweine aus unserem Bauernhof
- hausgemachte Wurstspezialitäten aller Art
- regionale Produkte wie Eier, Joghurt, Käse, Honig, verschiedene Öle und Essig



ÖFFNUNGSZEITEN:
DO-FR 9-18 UHR
SA 8-12 UHR

Schauen Sie vorbei,
wir freuen uns auf Sie

Rottfelling 2 - 94094 Rothalmünster Tel.: 08533 96250 - E-mail info@ferienhof-rieger.de

Ferienwohnungen am Rieger Hof



www.Ferienhof-Rieger.de

Danke

Der Markt Rothalmünster bedankt sich bei allen Inserenten, die durch ihre Anzeige zur Finanzierung unserer „MarktINFO“ beitragen.

Bitte berücksichtigen Sie auch weiterhin unsere örtlichen Betriebe und vertrauen Sie auf deren Leistungen.

Ihr Günter Straußberger
1. Bürgermeister

Eichinger ALEX

Technik & Service

Am Kirchfeld 24
94094 Rothalmünster-Asbach
Tel. 08533/912205
Handy 0160-3527397



Reparatur-Beratung-Verkauf:

Unterhaltungselektronik: Panasonic-Philips-Technisat-Kathrein
Haushaltsgeräte: Miele-Liebherr-AEG-Siemens- Bosch-Neff usw.



Weihnachtsfeier der Montessori-Schulfamilie



Den Abschluss eines ereignisreichen Jahres feierte die Montessori-Schulfamilie kurz vor den Weihnachtsferien. Sehr viele Eltern und Großeltern kamen zusammen und erlebten einen gemütlichen und stimmungsvollen Nachmittag.

Zum Gelingen des Festes hatten alle Schüler, das pädagogische Team, die Eltern, der Elternbeirat und die Klassenelternsprecher zusammen beigetragen. So gab es einen weihnachtlichen Basar mit Selbstgemachtem aus dem Werk- und Kochunterricht und aus den einzelnen Klassen, außerdem einen kleinen Flohmarkt mit Spielsachen und weihnachtlicher Dekoration. Der Erlös kam den Klassenkassen und den Fachschaften zu Gute, zum Beispiel für Klassenfahrten und den Einkauf von Montessori-Material. Für die kulinarische Verwöhnung war ebenfalls bestens gesorgt. Es gab viele leckere Köstlichkeiten, die von Schülern und Eltern vorab mit viel Liebe zubereitet worden waren.

Für die musikalische Umrahmung hatten die Flötengruppen unter der Leitung von Andrea Jungbauer und die Instrumentalgruppe unter der Leitung von Monika Ortner bestens gesorgt. Auch die Regenbogenklasse hatte mit ihrer Lehrerin Leni Eckmann eine kleine Aufführung vorbereitet.

Mit einer kleinen Ansprache bedankte sich Schulleiterin Tanja Prem bei der gesamten Montessori-Schulfamilie. Die Schüler der Mittelstufe vollendeten ihre Dankesrede mit ganz besonderen Wünschen und Gedanken für alle, die im Schulhaus aus- und eingehen. So stand zum Beispiel der Wunsch nach einer guten Gemeinschaft und Spaß am Lernen ganz weit oben auf der Liste. Einen weiteren Wunsch erfüllte der Elternbeirat, ein großer Kickerkasten steht seit Weihnachten in der neuen Schulaula und wird täglich gut genutzt.

Am Ende der Weihnachtsfeier wurde es schließlich noch einmal emotional. In sehr persönlichen und berührenden Worten bedankte sich Mitarbeiterin Birgit Ertl im Namen des gesamten pädagogischen Teams bei der Schulleiterin Tanja Prem für ihren unermüdlichen und begeisterten Einsatz für die Schule. Das Lehrerteam hatte hierzu extra ein gemeinsames Lied vorbereitet und präsentierte es unter großem Beifall.

Text und Fotos: Peggy Heller



Fasching in der Montessorischule



Ein paar Tage vor den Ferien im Februar gab es ein wunderschönes Faschingsfest in der Montessorischule.

Es war das erste gemeinsame - ALLE, von Klasse 1 bis 10, feierten zusammen im Schulgebäude.

Ein riesiges Dankeschön gab es zum Schluss vom Schulteam an die „großen“ Großen, die für die Organisation und die sensationelle musikalische Umrahmung verantwortlich waren. Alle waren mit mitreißender Begeisterung und ansteckender Lebensfreude dabei.



Ein ebenso großes Danke ging an die „kleinen“ Großen für das leckere Essen und an den Elternbeirat für die Krapfenspende.

Text : Peggy Heller
 Fotos : Birgit Ertl

Der Frühling liegt in der Luft - alles wächst....



Mit Spannung wird auf das Ergebnis der Pflanzaktion rechtzeitig vor dem ersten Bodenfrost im Herbst gewartet. Mehrere hundert Blumenzwiebeln verschiedenster Art hatten vier Mamas mit tatkräftiger Unterstützung einiger Kinder aus der offenen Ganztagsbetreuung gesetzt. Vor allem um die neu gepflanzten Bäume und Sträucher im Schulgarten waren viele Zwiebeln in die Erde gewandert. Nun warten alle schon voller Vorfreude auf ein buntes Blumenmeer im beginnenden Frühling.

Ein riesiges Dankeschön geht an die Gärtnerei Dirlinger aus Rotthalmünster, die Inntalgärtnerei Neuhaus und die BayWa Pocking für die gespendeten Blumenzwiebeln.

Text: Peggy Heller
 Fotos: Johanna Tatai



NOTRUF 
112 Feuerwehr/
Rettungsdienst
Nachruf, Notfall - Berg-, Höhlen- und Wasserrettung
Polizei 110

GARTENSERVICE
HELMUT KERN
 Andriching 2
 94094 Rothalmünster
 Tel. 0 85 33 / 560
 Fax: 0 85 33 / 912 95 66
 Handy 0170 / 293 99 33



Brot und Feinbäckerei
Hofbauer

 Spezialitäten:
 Rottaler Schmalzgebäck
 Griesbacherstr 3
 Telefon: 08533 / 1413

ISAIAK JOSEF
 HEIZUNG
 SANITÄR
 SPENGLEREI
 94094 WEIHMÖRTING · BACHSTRASSE 1
 TEL. 08533 - 507 · FAX 08533 - 1571

JSU
 GmbH
Stögmeier
 Zimmerei - Holzbau
 Bedachungen - Rahmenholzbau
 Innenausbau - Fußböden - Balkone
 Profilholzverkauf - Kranverleih
 Hydro-Nail Dachbinder
 94094 Rothalmünster
 Dobl 17 - 22
 Tel. **08533 / 910172**
 Fax **08533 / 910 173**

Bichlmeier Hoch- & Tiefbau GmbH

 Klosterberg 28 | Asbach | 94094 Rothalmünster 2
 ☎08533 / 910810 | 📠08533 / 910811
 www.bichlmeier-bau.de | ✉info@bichlmeier-bau.de

- ▶ Rohbauarbeiten
- ▶ Erdarbeiten
- ▶ Planungsarbeiten
- ▶ Umbauarbeiten
- ▶ Schlüsselfertiges Bauen
- ▶ Pflasterarbeiten

Ihr Partner für

- STEUERBERATUNG
- RECHTSBERATUNG
- LANDW. BÜCHSTELLE
- MEDIATION

STEUER- & ANWALTSKANZLEI
HERTLEIN

Dr.-Schlögl-Str. 18 | 94094 Rothalmünster
 Tel. 0 85 33 - 96 300 | Fax 0 85 33 - 96 30 30
 ✉ mail@hertlein-online.de



Krankengymnastik
 Massage & Lymphdrainage
Barbara Egginger
 - staatlich geprüft -
 Tel. 08533 - 9191814
 Fax 08533 - 9191815
 email: barbaraegginger@gmail.com
 Simbacherstr. 21, 94094 Rothalmünster
 Termine nach Vereinbarung - Hausbesuche



HECKKA
 Karosserie- und Fahrzeugbau • Lackierungen • Sandstrahlen
 Hecka GmbH • Passauer Straße 62 • 94094 Rothalmünster
 Tel. + 49 (0)8533/9708-0 Web: www.hecka.de

Wir machen, dass es fährt...
 Unfallinstandsetzung
 Karosserie- und Lackschäden
 Scheiben-Service und Reparatur
 Ausbeulen kleiner Dellen ohne Lackieren
 Karosserie- und Achsvermessung
 Sand- und Glasperlenstrahlen
 Pkw-Anhängervertrieb (Pongratz)

Fahrzeugbau und Sonderfahrzeugbau






Der Nikolaus besucht die Jugendabteilung des TSV



Endlich durften die Kinder und Jugendlichen wieder Weihnachten feiern. In der Rottalhalle trafen sich die Nachwuchskicker von der Spielgemeinschaft Rotthalmünster, Malching und Kirchham sowie die Karateabteilung des TSV Rotthalmünster. Nach dem Gottesdienst in der Pfarrkirche zog man mit einem Fackelzug hinauf zur festlich geschmückten Halle. Dort warteten alle nach dem gemeinsamen Essen mit Spannung auf den Nikolaus.

Doch zuvor durften die Jugendleiter Gerhard Eichinger (Rotthalmünster) und Martin Neumann (Malching) die beiden Bürgermeister Günter Straußberger und Georg Hofer, 1. und 2. Vorstand Franz Lew und Willi Löffler sowie Schriftführerin Iris Maier begrüßen - außerdem natürlich die Hauptgäste, die Kinder! Zusammen mit den Eltern konnte man fast 250 Personen zählen.

Und man hatte auch noch eine faustdicke Überraschung im Gepäck. Die Firma Meier-Bau hat sich zu einem Dauer-Sponsoring für die Jugendabteilung bereit erklärt. Neben einer sofortigen Dress-Spende für die C-Jugend werden die Nach-

wuchskicker auch die nächsten Jahre von dem Sponsor unterstützt. Unter tosendem Applaus wurde diese freudige Mitteilung aufgenommen.

Und dann kam der Nikolaus mit seinem Krampus. Nacheinander wurden die einzelnen Altersgruppen auf die Bühne geholt. Aber es gab so gut wie nichts zu beanstanden, so dass der Krampus annähernd arbeitslos war. Nur bei den vielen Fachausdrücken der Karateabteilung kam der Nikolaus leicht ins Schwitzen, aber auch dies meisterte er in glänzender Manier und wurde seiner Rolle mehr als gerecht.



Die Kinder freuten sich über ihre Geschenke, und so mancher über die von den Müttern gebackenen Kuchen und Plätzchen. Und so konnte man schließlich auf eine gelungene und wunderschöne Weihnachtsfeier zurückblicken.

Der Dank dafür gilt allen, die dazu beigetragen haben!

*Gerhard A. Eichinger
Jugendleiter TSV Rotthalmünster*

Volles Haus beim Watterturnier der Bürger für Rotthalmünster



(v.li.n.re) Bürgermeister Günter Straußberger, Hermann Hirler, Georg Schmidlehner, Marktgemeinderat Georg Dirlinger und die Wirtin Angi Hafner

Zur Freude der BfR als Veranstalter waren der Einladung viele gefolgt, und so hatten sich knapp 50 Teilnehmer in der Sportgaststätte Asbach zum "Kartln" eingefunden.

Nach der Eröffnung und Begrüßung durch Bürgermeister Günter Straußberger, der allen Sponsoren der Preise herzlich dankte, übernahm die Turnierleitung Marktgemeinderat Georg Dirlinger. In bewährter Weise führte er durch das Erklären der Regeln und stand das ganze Turnier über bei Fragen Rede und Antwort. Über Stunden hinweg wurde eifrig gereizt und geblufft und um den Sieg gekämpft. Unmittelbar nach Spielende und der Auswertung fand die Siegerehrung statt und freuen durften sich in diesem Jahr das Gewinnerduo Georg Schmidlehner und Hermann Hirler. Der spannende Spielabend klang anschließend noch gemütlich aus, auch mit der Aussicht auf eine Wiederholung im nächsten Jahr.

Text und Foto: BfR

Ehrenabend beschließt erfolgreiches Gartlerjahr Jahresabschluss mit Ehrung langjähriger Mitglieder



Gründungsmitglieder (v.l.) 2. Vorsitzende Melanie Giermeier, Kreisvorsitzender Josef Hirschenauer, 1. Vorsitzende Helga Goderer, Franz Hofbauer, Johann Öttl, Josef Bründl, Manfred Lanzl, Dieter Meier, Georg Dirlinger, Wolfgang Hartwig, Christine und Herbert Stieglbauer, Bürgermeister Günter Straußberger

Zum letzten Treffen im Kalenderjahr 2022 hatte der Verein für Gartenbau und Landespflege seine Vereinsmitglieder ins Gasthaus Zeilberger in Pattenham eingeladen. Nachdem Corona zwei Jahre lang derartige Veranstaltungen unmöglich gemacht hatte, freute sich die Vorstandschaft, endlich wieder den Jahresabschluss gemeinsam mit den Mitgliedern durchführen zu können.

Voller Stolz begrüßte erste Vorsitzende Helga Goderer die zahlreich erschienenen Vereinsmitglieder, besonders herzlich aber die gesondert eingeladenen Vereinsjubilare. Als Ehrengäste konnte sie Ersten Bürgermeister Günter Straußberger und den Vorsitzenden des Kreisverbands für Gartenkultur und Landes-

pflege e.V. Passau Josef Hirschenauer willkommen heißen.

Der Jahresrückblick erfolgte diesmal in einer Power-Point-Präsentation, vorbereitet von Schriftführerin Cornelia Wolfrum. Das Equipment stellte dankenswerterweise Dr. Matthias Haun zur Verfügung. Helga Goderer verwies darauf, dass im Weihnachtsbrief wieder ein Flyer mit dem Jahresprogramm verschickt werden wird.

Vor der Ehrung der Vereinsjubilare sprach Bürgermeister Günter Straußberger ein Grußwort. Er gab seiner Freude Ausdruck, einen so aktiven Verein in seinem Gemeindegebiet zu haben, der das Gemeindeleben mitgestaltet

und Impulse setzt. Kreisverbandsvorsitzender Josef Hirschenauer lobte die Vorsitzende Helga Goderer für ihr großes Engagement, ihre vorbildliche Vereinsführung und ihr gutes Team. „Sogar einen staatlich geprüften Gartenpfleger habt ihr mit Josef Mitterpleininger im Verein“, betonte Josef Hirschenauer.

In drei Gruppen erfolgte dann die Ehrung der Vereinsjubilare, die wegen Corona erst jetzt durchgeführt werden konnte.

Für 15 Jahre Vereinszugehörigkeit erhielten eine Urkunde und die Ehrennadel in Bronze, verliehen vom Kreisverband für Gartenkultur und Landespflege Passau e.V., folgende Vereinsmitglieder:

Dr. Helma Hartwig, Albrecht Wolfrum, Cornelia Wolfrum, Maria Frankenberger, Dr. Annette Gass-Cofré, Dr. Matthias Haun, Ernst Baum, Hildegard Baum, Silvia Stögmeyer, Brunhilde Buchinger, Anneliese Strangmüller.

Für 25-jährige Mitgliedschaft und Vereinstreue wurden mit der Ehrennadel in Silber, verliehen vom Bezirksverband für Gartenkultur und Landespflege Niederbayern e.V., ausgezeichnet: Antonie Biller, Richard Stadler, Christa Bratke, Therese Reiter, Fritz Müller, Elisabeth Zeilberger, Werner Mayer, Anna Lew, Karl-Heinz Zeindl, Aloisia Feichtinger.



Geehrte für 15 Jahre Vereinstreue



Vereinsmitglieder seit 25 Jahren und länger

ne Stieglbauer und Herbert Stieglbauer.

Initiator der Vereinsgründung und erster gewählter Vorstand war damals Wolfgang Hartwig.

Erste Vorsitzende Helga Goderer überreichte zudem allen anwesenden Jubilaren ein kleines Präsent des Vereins.

Beim anschließenden gemütlichen Beisammensein wurden eifrig Erfahrungen und viele „Histörchen“ ausgetauscht.

*Text: Cornelia Wolfrum
 Bilder: Wolfgang Hartwig*

Im Anschluss bekamen die Gründungsmitglieder des Vereins, die damals am 21. März 1995 den Verein in Rotthalmünster neu gegründet hatten,

ihre Ehrennadel in Silber überreicht: Josef Bründl, Georg Dirlinger, Wolfgang Hartwig, Franz Hofbauer, Manfred Lanzl, Dieter Meier, Johann Öttl, Christi-

Programmvorschau der Gartenfreunde

In der Weihnachtspost erhielt jedes Vereinsmitglied einen Flyer mit dem geplanten Jahresprogramm für das Kalenderjahr 2023. Das erste Jahres-Event startete bereits im Januar. Am 29.01.23 fand das erste Treffen der Gartler statt. Traditionell wanderten die sportlich Aktiven zur **Pöhlmannhütte**. Dort saßen alle gemütlich bei Kaffee, Kuchen und Brotzeit beisammen.

Ein für Heimatbewusste besonderer Termin wurde auf Februar festgelegt. Für den **Historischen Rundgang** konnte der neu ernannte Rotthalmünsterer Ehrenbürger und erfahrene Archiv-Pfleger Herbert Reinhart gewonnen werden. Treffpunkt dieser höchstinteressanten Veranstaltung war das Rathausprotal am Samstag, 25.02.23, um 14:00 Uhr. Im Anschluss gab es einen geselligen Gedankenaustausch im Café Mangold.

Die **Jahreshauptversammlung** findet am **21.03.23 um 19:00 Uhr** im Gasthaus Zeilberger in Pattenham statt. Im Anschluss hält Vereinsmitglied und staatlich geprüfter Gartenpfleger Josef Mitterpleininger einen Fachvortrag zum Thema „Heimische Wildstauden im Garten“.

Für den Monat April ist die traditionelle **Pflanzentauschbörse** an der Höheren Landbauschule geplant. Termin ist Samstag, **22.04.23, von 10:00 bis 12:00 Uhr**. Von 09:30 Uhr ab können Pflanzen, Blumentöpfe u. ä. angeliefert werden. Auch in diesem Jahr ist wieder eine Bewirtung mit Kaffee und Kuchen vorgesehen.

Das traditionelle **Spargelesen** ist am **16.05.23 um 19:00 Uhr** im Gasthaus Zeilberger vorbestellt. Dazu wird es einen höchst amüsanten Vortrag von Peter Gasteiger aus Gars am Inn geben.

Als Ganztagesausflug ist der **Besuch der Landesgartenschau in Freyung** geplant. Es wird sicher sehr interessant und spannend zu erkunden, wie sich die Pflanzen in dieser Region über den Winter und im Jahreslauf entwickelten. Es ist die höchstgelegene Landesgartenschau, die es jemals in Bayern gab. Als Termin ist Samstag, **17.06.23**, vorgesehen. Viele verschiedene



Rast- und Erholungsmöglichkeiten sorgen ebenso wie vielfältige gastronomische Angebote dafür, dass sich jeder Besucher wohlfühlen kann. Genauere Informationen erhalten Interessierte in der Jahreshauptversammlung.

Wie in jedem Jahr gibt es am **25.06.23** wieder den „**Tag der offenen Gartentür**“ im gesamten Landkreis Passau. Die Einzelheiten dazu werden in den Ausgaben der Passauer Neuen Presse veröffentlicht.

Im September beteiligt sich der Verein für Gartenbau und Landespflege wieder am **Ferienprogramm** der Marktgemeinde Rotthalmünster. Die Details veröffentlicht die Marktgemeinde in ihrem Ferienprogramm-Flyer.

Die Besichtigung des **Reisner-Hofs** steht am **07.10.23** auf dem Programm. Im Anschluss wird beim „Gottschaller“ eingekehrt. Außerdem plant der Kreisverband Passau, am **20.10.23** sein **Herbstfest** in der Rottalhalle durchzuführen.

Im November wird der **Baumschneidekurs**, der im vergangenen Jahr erstmals angeboten wurde, mit dem „Baamfriseur“ Josef Allertseder an der Rottalhalle fortgesetzt. Als Termin wurde Samstag, **04.11.23, um 10:00 Uhr** auf der Streuobstwiese an der Rottalhalle festgelegt.

Die Gartler beteiligen sich wieder am **25. und 26.11.23** am **Nikolausmarkt**. Das aktive Gartler-Jahr endet mit dem **Jahresabschluss** am **30.11.23 um 19:00 Uhr** im Gasthaus Zeilberger.



Besucheransturm beim Filme-Abend im Pfarrheim



Vereinsvorsitzender Karl Schernhammer (li.) und Moderator Herbert Reinhart (re.) dankten Georg Rohner für einen überaus unterhaltsamen Abend.

Zum öffentlichen Unterhaltungsabend des Heimatvereins mit Vorführung der „Rohner-Filme“ war der Besucherandrang so groß, dass der Pfarrsaal schon vor Beginn bis auf den letzten Platz voll war und darüber hinaus vielen Besuchern kein Einlass mehr gewährt werden konnte.

Wie der Vorsitzende Karl Schernhammer bekannt gab, beabsichtigte der Verein, bereits vor drei Jahren die Filme zu zeigen, musste das Vorhaben jedoch coronabedingt mehrmals verschieben. Herbert Reinhart, assistiert von Eberhard Brand, übernahm und kommentierte die anschließende Darbietung der aus den 70er Jahren stammenden „Rohner-Filme“.

Vorweg erzählte Herbert Reinhart einige Erinnerungen und Anekdoten aus der Filmemacherzeit von Georg Rohner. So wusste er zu berichten, dass Georg Rohner seinerzeit bei Lorient zu Gast war und mit einer Westernparodie bei Heinz Conrads im Österreichischen Fernsehprogramm zu sehen war. Zudem wurde ein Film von ihm auch im Zweiten Deutschen Fernsehen gezeigt.

Es folgte ein gut dreistündiges Programm mit den Filmen „Landbriefträger Xaver X“ und „Nichts als Ärger“ sowie zahlreichen Kurzfilmen mit lustigen Sketchen. Die Besucher wurden damit bestens unterhalten und konnten die Worte von Herbert Reinhart nur bestätigen, der meinte, dass Georg Rohner mit seinen Filmen damals lange vor Dieter Krebs und anderen Schauspielern der Zeit voraus war.

Der in den Filmen zum Ausdruck kommende Humor und das Talent von Georg Rohner, der auch selbst die Hauptrollen in seinen Filmen übernommen hatte, sorgten für viel Lacher und Beifall bei den Zuschauern.

Darüber hinaus waren in den Filmen auch zahlreiche frühere, zum Teil bereits verstorbene Rotthalmünsterer und auch alte Ortsansichten zu sehen, was gerade bei den älteren Gästen zu liebevollen Erinnerungen führte. Zur jetzigen Faschingszeit gut passend, gab es auch einen Film vom „Tandlermarkt 1974“ und vom Faschingstreiben in dieser Zeit zu sehen.

Mit einem kräftigen Applaus dankten die Besucher am Ende für einen überaus gelungenen, unterhaltsamen und lustigen Abend.

Text und Fotos: Herbert Lebmann

Asbacher Altschützen bedanken sich bei Helfern und Spendern



Bei der Spendenübergabe (v.l.) Stammtisch-Vorstand Herbert Dinse, 1. Bürgermeister Günter Straußberger, Schützenmeister Markus Hopper und Marktbereichsleiter Bernhard Gruber von der Rottaler Raiffeisenbank

Die Altschützengesellschaft Asbach e.V. konnte am 4. Januar stolz das frisch sanierte „Schützenstüberl“ und die neuen elektronischen Schießstände im Sportheim Asbach präsentie-

ren. Zum 70. Vereinsjubiläum wurde damit ein lang ersehnter Wunsch endlich Wirklichkeit. Da war es natürlich im feierlichen Rahmen geboten, bei allen Helfern und Spendern Danke zu sagen.

Ein besonderer Dank ging an die Marktgemeinde Rotthalmünster, die Rottaler Raiffeisenbank und natürlich an den Ortsverein KSRK Asbach, den Stammtisch Asbach und die Löwenfreunde Asbach für die finanzielle Unterstützung.

Die Sanierung des Schützenstüberls und der Standumbau waren komplett in Eigenleistung durchgeführt worden. Schützenmeister Markus Hopper bedankte sich dafür besonders bei den Mitgliedern für fast 300 geleistete Arbeitsstunden. Bereits am Nachmittag konnte mit dem Lichtgewehr und mit dem Luftgewehr die Treffsicherheit unter Beweis gestellt werden.

Unterhaltsame Duelle wurden auch an der Mini-Stockbahn mit handgedrechselten Ringstöcken, die von „Vereinschreiner“ Franz Moser und Ehrenschiessenmeister Adi Weber extra gebaut worden waren, ausgetragen.

*Text: Markus Hopper
Foto: Altschützen Asbach*



Nikolausmarkt in Rothalmünster



Nach zweijähriger Coronapause war es am 19. und 20. November endlich so weit: Der Nikolausmarkt auf dem Marktplatz Rothalmünster fand wieder statt.

Wie die letzten Jahre zuvor waren auch wir wieder mit einem Stand vertreten. Unsere Pfadis I hatten sich zusammen mit ihren beiden Leiterinnen und einigen Helfern aus der Leiterunde fleißig an die Planung gemacht: Eine Vielzahl an Crêpe-Varianten, Blutorangenpunsch, Hot Aperol und anderen Spezialitäten wurden angeboten.

Während die Pfadis am Samstag und Sonntag fleißig im Nikolausstand ar-

beiteten, durften vier unserer „Wölfingsmädchen“ am Sonntagnachmittag gemeinsam mit dem Nikolaus in den Markt einziehen und ihm bei der Ausgabe der Adventskalender helfen.

Ein großes Dankeschön an jede helfende Hand an diesem überrasgenden Wochenende und auch an Familie Schönmoser für ihre großzügige Lebensmittelspende!

Chapeau an unsere älteste „Pfadigruppe“ für die grandiose Arbeit und den guten Zusammenhalt!

*Text: Sarah Tischler und
Theresa Zwicklbauer*

Spende vom Frauenverein an die Pfadfinder



Die Rover I wurden zur Weihnachtsfeier des Frauenvereins Rothalmünster angefragt, um bei Ausschank und Bewirtung zu unterstützen. Dies ließen sich die Rover natürlich nicht nehmen und wurden dafür auch noch reichlich belohnt.

Neben dem obligatorischen Trinkgeld für die Gruppenkasse durften Dominik Fuchs und Willi Löffler stellvertretend für die Leiterrunde und den Stamm einen Scheck in Höhe von 1.000 € von Sandra Berger und Maria Hufnagl entgegennehmen. Dieses Geld wird natürlich für das Diözesanunternehmen „Gwupd“ im Sommer 2023 in Dänemark verwendet, um den Teilnehmerbeitrag zu senken.

Alles in allem war es ein sehr gelungener Abend. An dieser Stelle nochmals ein Herzliches Dankeschön an den Frauenverein!

*Text: Willi Löffler
Foto: Pfadfinder*

Pfadfinderstamm St. Sebastian Rothalmünster
deutsche pfadfinderschaft sankt georg



Gruppenstunden der Pfadfinder - das neue Jahr beginnt -

Das neue Pfadfinderjahr bringt auch für den Stamm Rothalmünster viele Neuigkeiten mit sich. Zum einen müssen sich die Pfadfinder an ein Hygienekonzept halten.

Dieses findet sich auf der Homepage www.pfadfinderstamm.de mit dem dazugehörigen Kontaktformular. Zudem gibt es neue Termine für die Gruppenstunden.

Hier die neuen Termine:

Wölflinge 1

(Hannah Pribil, Felix Huber und Sophia Straußberger): freitags 17 bis 18.30 Uhr

Wölflinge 2

(Luisa Petrowsky, Julia Birkel und Felix Huber): mittwochs 18 bis 19.30 Uhr

Wölflinge 3

(Julia Penninger und Stefanie Daidrich): dienstags 17 bis 18.30 Uhr

Jupfis 1

(Lena Jungbauer, Anna Hrubes und Luisa Sporer): donnerstags 18.45 bis 20.15 Uhr

Jupfis 2

(Laura Penninger, Stefan Thiel und Amelie Pribil): montags 18.30 bis 20 Uhr

Jupfis 3

(Dominik Niedernhuber, Grischa Espenberger, Johannes Hutterer und Loren Wieser): mittwochs 18 bis 19.30 Uhr

Pfadis 1

(Theresa Zwicklbauer, Sarah Tischler): mittwochs 18.30 bis 20 Uhr

Pfadis 2

(Fabian Pletz, Isabella Hofbauer, Chris Seidl, Marlene Zwicklbauer, Lukas von Kopfstein): freitags 17:00 – 18:30 Uhr

Rover 1

(Dominik Fuchs, Willi Löffler) nach Absprache

Rover 2

(Patricia Berger, Andreas Sebele): freitags 18 bis 19.30 Uhr



Pfadfinder Rotthalmünster am Rosenmontagsumzug Zurück aus der Zukunft – 80er-Fieber am Kesselbach



Getreu dem Motto der Narrhalla Rotthalmünster waren wir dieses Jahr nach langer Coronapause wieder am Rosenmontagsumzug mit dabei!

Bunt verkleidet im Stil der 80er-Jahre als Musiker oder auch als Ghost-

busters zogen wir mit rund 40 Pfadfindern durch Rotthalmünster.

Vielen lieben Dank an alle Leitenden, an das Vorbereitungsteam und natürlich an die Kinder, die diesen super-coolen Auftritt überhaupt ermög-

lichten. Wir freuen uns schon aufs nächste Jahr mit tollen neuen Verkleidungen!

*Text: Sarah Tischler für die Leiterrunde
Foto: Pfadfinder*

Roverball in Kirchdorf



(v.li.) Jan Feindseisen, Katharina Krautsdorfer, Patricia Berger, Chantal Jakob, Felix Bauer

ihre Rover-Begleiter aus den Stämmen Fürstenstein, Tittling, Pfarrkirchen, Winhöring und Rotthalmünster ließen sich nicht lange bitten. Sie warfen sich in ihre Abendgarderobe und machten sich auf den Weg, um gemeinsam das Tanzbein zu schwingen. Nach einem leckeren 3-Gänge-Menü war die Tanzfläche bei Discofox, Cha-Cha-Cha und Walzer gut gefüllt. Disco-Musik brachte dann noch den letzten Tanzmuffel zum Feiern.

Die Stimmung war ausgelassen und schöner hätte das erste große Zusammentreffen nach der langen Coronapause nicht sein können. Da wundert es dann auch nicht, dass die letzten erst um drei Uhr abreisten. Wir bedanken uns bei der Kirchdorfer Roverrunde und freuen uns schon auf den nächsten Ball.

*Text: Patricia Berger
Foto: Pfadfinder*

Am 3. Februar luden die Rover-Runde des Stammes Kirchdorf und der Diöze-

san-Arbeitskreis der roten Stufe zum 1. Roverball ein. Knapp 40 Rover und



Pfadis wieder beim Kappenabend!

„Nach 15 Jahren Pause sind sie endlich wieder zurück“, so begrüßte Matthias Pfefferkorn, Präsident der Faschingsgesellschaft Rothalmünster, die Pfadfindergruppe.

Der Auftritt der Pfadfinder Rothalmünster beim Kappenabend 2023 war ein voller Erfolg. Am Abend des 11.02.2023 verwandelte ein Teil der Leiterrunde die Narrhalla-Showbühne in ein Fernsehstudio der 80er, auf der eine brandneue Folge „Dalli Dalli“ ausgestrahlt wurde.

Die Moderatoren Monikar (Laura Penniniger) und Rans Hosenhaal (Willi Löffler) führten durch die Show. Nachdem unsere tollen Showgirls das Publikum ab dem ersten Augenblick verzauberten, holten sie auch schon die Kandidaten des Abends auf die Bühne.



Team „d' Zahnerten“



Team „Oberhaupt“



Team „Sommer-taube“



Team „Reserve“

Es traten an: Team „Oberhaupt“ (1. Bürgermeister Günter Straußberger und Pfarrer Jörg Fleischer), Team „Sommer-taube“ (Cornelia Wasner-Sommer und Walter Taubeneder), Team „Reserve“ (2. Bürgermeister Hans-Peter Penninger und 3. Bürgermeister Alex Hutterer) und Team „d' Zahnerten“ (Prinzessin Anja I. und Prinz Hubert I.).

Nach einer ersten Fragerunde verabschiedeten wir uns vom Team „Sommer-taube“. In der zweiten Spielrunde musste jedes Pärchen eine andere Aufgabe meistern: Pfarrer Jörg Fleischer und Bürgermeister Günter Straußberger zeigten, wie gut sie die Hüften schwingen können, und auch Team „Reserve“ machte in ihren Sumoring-Kostümen eine fantastische Figur.

Trotz des fabelhaften Auftritts des Prinzenpaares beim Weintraubenwerfen mussten wir uns auch von ihnen verabschieden.

Im großen Finale standen somit Team „Oberhaupt“ und Team „Reserve“. Letzte Aufgabe war es, eine Choreografie nachzutanzten, die von unserer bezaubernden Jury vorgeführt wurde.

Das Publikum fand trotz fantastischer Tanzmoves beider Finalisten, dass das Team „Oberhaupt“ den Sieg verdient habe. Wir bedanken uns bei all unseren Mitspielern, bei der Narrhalla Rothalmünster und unserem hervorragenden Team auf und hinter der Bühne. Wir freuen uns auf nächstes Jahr!



Leiterrunde Pfadfinder Rothalmünster

Text: Theresa Zwicklbauer

Fotos: Pfadfinder



Gelungene Versteigerung der Löwenfreunde Asbach 414,00 Euro für Seniorennachmittag



(v.l.) Schriftführer Christian (Jackson) Kukua, 2. Vorstand Werner Probst, Ausschussmitglied Werner Thiel, Ehrenvorstand Peter Kukua

Nach zweijähriger Coronapause konnten die Löwenfreunde Asbach wieder eine Versteigerung veranstalten. In der gut besuchten Asbacher Sportgaststätte begrüßte 2. Vorstand Werner Probst die anwesenden Vereine mit ihren Vorständen, insbesondere Reiner Seil vom Patenverein, den Inntallöwen Aigen. Ebenfalls begrüßt wurden die beiden Asbacher Markt-gemeinderäte Stefan Friedl und Wolfgang Hamaleser sowie Ehrenvorstand der Löwenfreunde Peter Kukua.

Im Anschluss daran nahm Christian (Jackson) Kukua die Versteigerung mit Verlosungen vor. Dabei betonte er, dass das DAB Makita Radio im Wert von 300,00 Euro von der Fa. Informationstechnik Alexander Eichinger gestiftet wurde und die Einnahmen aus dieser Verlosung für einen vorweihnachtlichen Nachmittag 2023 für die Asbacher Senioren verwendet werden. 414,00 Euro kamen beim Losverkauf zusammen.

Pfarrgemeinderatsmitglied Marianne Harbeck bedankte sich recht herzlich. Auch das Datum für den Seniorennachmittag wurde sogleich ausgemacht: Mittwoch, 6. Dezember 2023. Das Makita-Radio gewann Ehrenvorstand Peter Kukua, das am Ende der Veranstaltung verlost und von der Firma Penninger gespendete Fernsehgerät im Wert von 500,00 Euro ging an 2. Vorstand Werner Probst.

Am Schluss der Veranstaltung ging an 2. Vorstand Werner Probst und Versteigerer Jackson sowie an alle Helferinnen und Helfer ein herzliches Dankeschön, ebenso an all jene, die so fleißig mitgesteuert hatten. Einen besonderen Dank gab es für alle privaten Spender und örtlichen Firmen, ohne deren Zuwendungen ein derartiger Abend nicht veranstaltet werden könnte. Und das Schönste: die Senioren können sich jetzt schon wieder auf einen vorweihnachtlichen Nachmittag in der Sportgaststätte Asbach freuen.

Text: Christian Kukua
Foto: Heidi Thiel

Übergabe des Friedenslichtes



Die Jugendfeuerwehr Rothalmünster hat es sich zur guten Tradition gemacht, das Friedenslicht in der Kinderkrippenfeier zu übergeben. Zudem beteiligten sich die Mädchen und Jungen an der Gestaltung und trugen die Fürbitten vor.

des gesamten Jahres durfte die Gruppe im Januar zur Lasertag-Anlage nach Braunau fahren. Im Anschluss daran ließ man das Erlebte beim gemeinsamen Essen in der Pizzeria „Mamma Mia“ Revue passieren.

Als kleines Weihnachtsgeschenk für den Fleiß der Jugendfeuerwehrlern während

Text: Sandra Rembart-Sigl
Foto: Feuerwehr

Löwen richten Senioren Adventsfeier aus

Einen gelungenen Seniorennachmittag finanzierten die Löwenfreunde Asbach in der Sportgaststätte Asbach. Im voll besetzten Stüberl begrüßten die Pfarrgemeinderatsmitglieder Maria Neuwirth, Marianne Harbeck und Löwenschriftführer Christian Kukua (Jackson) die Asbacher Senioren recht herzlich. Ein großes Anliegen war es für die Asbacher Löwen, den Senioren einen gemütlichen Nachmittag gestalten zu können. Es ist wichtig, die Senioren nicht zu vergessen und sie so lange es geht, am gesellschaftlichen Leben teilhaben lassen zu können.

Der Begrüßung folgte der Besuch des Hl. Nikolaus in den Räumen der Sportgaststätte Asbach. Nach einer kurzen, nachdenklichen Geschichte verteilte er an alle Helferinnen und Helfer, die das ganze Jahr über für die Senioren da waren und durch deren Mithilfe der adventliche Nachmittag möglich gemacht werden konnte, kleine Geschenke. Musikalisch begleitet wurde der Nachmittag von Frau Jodlbauer an der Zither.

Alle Beteiligten waren sich einig: Ein schöner Nachmittag!

Text: Christian Kukua

's Gwandhaus



**Kleiderkammer des
 Caritas-Ortsverbandes Rotthalmünster**

Marktplatz 6
 94094 Rotthalmünster
 Tel. 08533 91 85 82 8

Öffnungszeiten: Donnerstag 16:00 – 18:00 Uhr


ARBEITSBÜHNEN

Verleih
 +
 Service

HARTL

Stockbauer & Moser GmbH
 An der Vitzthummühle 1 • 94094 Rotthalmünster
 Tel. 0 85 33 / 91 81 977 • Mobil 0 171 / 206 24 02
 Fax 0 85 33 / 91 81 979

- selbstf. Gelenkteleskopbühnen
- selbstf. Teleskopbühnen
- Scherenbühnen
- LKW-Arbeitsbühnen
- Bäume einkürzen und abtragen



KAPSREITER
 PHYSIOTHERAPIE & MASSAGE
 Ganzheitliche
 Behandlung
 seit 2019

Deine Heimat. Deine **FEUERWEHR**
Komm, mach mit!

Eisenhandel • Haushaltswaren • Mode- und Textilhaus **Hermann Koch e.K. • Inhaber Peter Geyer**
 seit 1862 in Rotthalmünster
 Passauer Straße 6, 94094 Rotthalmünster,
 ☎08533 - 837 • Fax 08533-1459
KOCH info@kaufhauskoch.de - www.kaufhauskoch.de

Kompetenz aus Tradition und Leidenschaft!
 Tradition hat ein Zuhause. Unser Haus steht für Kompetenz, Freundlichkeit, Tradition und Einzigartigkeit. Eine Geschäftsphilosophie, die nicht mehr selbstverständlich ist.



Sparkasse Passau Drei-Flüsse Invest

Einfach nachhaltig investieren.

Passau legt an.
 Alle Infos unter:
sparkasse-passau.de/dreifluesse



Der Sparkasse Passau Drei-Flüsse Invest wurde mit dem renommierten Gütesiegel des Forums für Nachhaltige Geldanlagen (FNG) ausgezeichnet.

Marketing-Anzeige
 Bei dieser Information handelt es sich um Werbematerial. Die enthaltenen Angaben stellen keine Anlageberatung und kein Angebot zu Kauf oder Verkauf, sondern lediglich eine Kurzarstellung ausgewählter Merkmale des Fonds dar. Diese Information kann eine individuelle Beratung nicht ersetzen und sollte im Zusammenhang mit den gesetzlichen Verkaufsunterlagen eingesetzt werden. Für diese Information verantwortlich ist die Sparkasse Passau, Sparkasse Passau Drei-Flüsse Invest, ISIN DE000A290803, allein verbindliche Grundlage für den Ankaufswert der dargestellten Investmentvermögen sind die jeweils aktuellen Verkaufsunterlagen (Basisinformationsblatt, Verkaufsprospekt, Jahres- bzw. Halbjahresbericht).

Die Verkaufsunterlagen sind in deutscher Sprache in jeder Filiale der Sparkasse Passau und bei der LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH, Postfach 100351, 70003 Stuttgart sowie unter www.lbbw-am.de erhältlich.
 Die Fondsgesellschaft darf in Schulverschreibungen, Schuldscheindarlehen und Geldmarktinstrumente der Bundesrepublik Deutschland und deren Bundesländer mehr als 35 % des Wertes des Sondervermögens anlegen. Die Sparkasse Passau erhält für den Vertrieb dieser Produkte Zuwendungen.
 Stand: 01.01.2023

**Die Natur im Herzen.
 Die Zukunft im Blick.**
 Investmentfonds unterliegen Wertschwankungen



LB≡BW Asset Management



Gartengedanken:

Farbige Gaukler im Garten

Es ist bestimmt schon etwa 20 Jahre her, als ich mit dem Fahrrad an Teufelsöd vorbei in Richtung Schöffau gefahren bin. Der Weg führte an einem brachliegenden Feld vorbei, das dicht mit Disteln bewachsen war. Und da überraschte mich ein seltsames Schauspiel, wie ich es vorher und nachher nie mehr gesehen habe.

Über dem Feld flatterten Hunderte Schmetterlinge. Es war ein überwältigender Anblick und ich bin lange stehen geblieben, um das bunte Treiben staunend zu beobachten.

Heute freue ich mich über jeden Schmetterling, der den Weg in meinen Garten findet. Leider werden es trotz vielerlei Bemühungen immer weniger und von Artenvielfalt kann keine Rede sein. Mit der Bundesartenschutzverordnung wurden seit dem 25.08.1980 die Tagfalterarten mit Ausnahme der drei Kohlweißlinge unter Fang- und Sammelverbot gestellt.

Hat das geholfen? Es schaut nicht danach aus. Das liegt u.a. auch daran, dass ihre natürlichen Lebensräume wie Feuchtgebiete, Trockenrasen und Blühwiesen von uns Menschen in der Vergangenheit über längere Zeit zerstört wurden. Jetzt bemüht man sich wieder einmal um Schadensbegrenzung.

Das ist aber ein weites Feld. In Deutschland zählt man etwa 3700 Schmetterlingsarten. Davon sind nur 190 Arten tagaktiv - die Tagfalter. Alle anderen Arten sind nachtaktiv - die Nachtfalter. Sie zeigen ein weniger attraktives Farbenspiel der Flügel und sind dadurch auch weniger bekannt. Man nennt sie umgangssprachlich einfach „Motten“. Ihre Todesfalle ist sehr oft die nächtliche Beleuchtung.

Faszination der Flügelmuster und Farben

Wenden wir uns den tagaktiven, den farbigen Gauklern, den flatternden Schönheiten zu. Sie bezauberten schon im 17. Jahrhundert die Künstlerin und Naturforscherin Maria Sybilla Merian. Von ihren zart und präzise gezeichneten



Fotos: Alfred Hausberger, Bad Griesbach

Faltern gibt es sehr schöne Kunstbände und bis heute sind die Abbildungen begehrte Motive für Glückwunschkarten, Kalender und Bilder. Auch die Dt. Stiftung Denkmalschutz vertreibt einen wunderschönen Schmetterlings-Regenschirm.

Es sind die Farben und die Muster auf den Flügeln, die faszinieren, das geschäftige rasche Flattern, das zum Hinschauen und Beobachten verleitet. Und hat sich der Falter auf einem sonnigen Platz niedergelassen, ergibt sich vielleicht die Möglichkeit, ihn näher zu betrachten. Wenn er sich sicher fühlt, hält er seine Flügel geschlossen. Wenn er aber um seine Sicherheit besorgt ist, wird er seine Flügel immer wieder öffnen und schließen. Das so gezeigte farbige Muster auf der Flügeloberfläche soll seine Fressfeinde abschrecken, dient aber auch der Partnersuche. In der Bewegung kann der Falter auch die Farben verändern. Dieses irisierende Farbenspiel lässt sich sonst auch noch bei Pfauen und bei Perlmutter beobachten.

Die Flügelspannweite kann bei den bei uns heimischen Arten 2,5 bis 11,5 cm messen. (Die größte Spannweite erreicht der nachtaktive räuberische Totenkopfschwärmer.) Die Flügelflächen sind jeweils unterteilt in zwei Vorderflügel und zwei Hinterflügel und sie sind fast perfekte Flugapparate. Feinste, mit Blut gefüllte Äderchen geben ihnen Stabilität. Samtartig erscheint uns die farbige Oberfläche, die aus feinsten Schuppen besteht, die jeweils eine Länge von 0,1 mm und eine Breite von 0,05 mm haben und dachziegelartig angeordnet sind. Dadurch haben die Flügel keine glatte Oberfläche.

Wie die Flügel zu ihrer wunderschönen und von uns bewunderten Farbmusterung kommen, ist bis heute wissenschaftlich nicht endgültig erforscht. Es werden genetische Abläufe vermutet. Denn was im Zustand der Verpuppung vor sich geht, lässt sich nicht beobachten. Man kann es nur als Wunder begreifen. In der Puppe vollzieht sich eine vollkommene Verwandlung, die Metamorphose, denn aus der Raupe entsteht in der Verpuppung ein



vollkommen anderes Wesen, ein Insekt, ein Schmetterling. Er entschlüpft im Frühjahr der Puppe, lässt sich in Luft und Sonne trocknen und beginnt dann mit kleinen Bewegungen seine Flügel zu entfalten. Dabei wird sein Blut in die Äderchen gepumpt und nach kurzer Zeit kann er davonflattern. Sein Schmetterlings-Sommer beginnt.

Was können nun Gartenliebhaber für die Schmetterlinge tun?

Vor allem wäre es die allergrößte Hilfe, wenn sich Brennnesseln in den Garten verirren, sie nicht gleich auszureißen. Vielleicht findet sich ein Bereich, wo sie stehen bleiben können? Denn Brennnesseln sind die wichtigsten Futterpflanzen für die Raupen, die aus den Eiern vieler unserer Schmetterlingsarten schlüpfen. Auch der Löwenzahn wird gerne angenommen.

Wie locke ich Schmetterlinge in meinen Garten?

Weil Falter keine Beißwerkzeuge haben, brauchen sie flüssige Nahrung, den Nektar, den sie mit ihrem Saugrüssel aufnehmen. Im Garten sollte also für sie ein üppiges Nektarangebot gepflanzt sein. Eine grüne Rasenfläche kann ihnen nichts bieten. Besser ist, wenigstens einen Teil des Rasens nicht mehr zu düngen und im Laufe der Jahre wieder zur Wiese werden zu lassen oder gleich in eine Blumenwiese umzuwandeln. Mit etwas Geduld siedeln sich nach einiger Zeit viele heimische Pflanzen von alleine an. Diese Entwicklung beobachte ich in meinem Garten seit etlichen Jahren und es ist kein Jahr vergangen, in dem ich nicht einen neuen „Siedler“ entdecken konnte. Im letzten Jahr war es die Kartäusernelke, die ihre roten Blüten zeigte. Eine andere Möglichkeit ist, sich von Samenanbietern im Internet einen Schmetterlingswiesensamen liefern zu lassen. Denn wenn das Nahrungsangebot stimmt, stellen sich auch die Gäste ein. Und außerdem lassen sich die Falter besonders mit den Farben Rot, Violett und Gelb und mit einem starken Duft der Blüten locken.

Tagfalterblumen

In den Blumenbeeten sollten neben Ihren Lieblingspflanzen auch Wildpflanzen einen Platz finden, die von den Schmetterlingen besonders bevorzugt werden. Als Beispiel seien die hoch gewachsene Knäuelglockenblume, nesselblättrige Glockenblume oder Jakobsleiter, die krautig wachsenden niedrigeren



Pflanzen wie Scabiosearten, Kartäusernelke, Pfingstnelke und Gartenprimeln genannt.

WIKIPEDIA beschreibt: Die Blüten der Kartäusernelke zeigen den typischen Aufbau von Tagfalterblumen: aufrechte Stellung, leuchtend rote Färbung, enger Röhrenbau und tief verborgener Nektar. Auch viele Küchenkräuter gehören dazu: Dill, Salbei, Dost, Thymian ... Gehen Sie auf Entdeckung.

Die Natur „machen lassen“

Und bitte verwenden Sie im Garten keine synthetischen Schädlingsbekämpfungsmittel. Ich bin sicher, dass es in jedem Garten einen Bereich geben kann, auch wenn es nur eine kleine Fläche ist, in dem Sie die Natur einfach „machen lassen“. Die Chance ist groß, dass sich hier Nützlinge ansiedeln oder wohl fühlen. Sie können Ihnen dabei helfen, die Schädlingsplage in Schach zu halten.

Dazu gehört auch, dass im Herbst die abgeblühten Stauden stehen gelassen werden und der Rückschnitt der Mehrjährigen erst im Frühjahr gemacht wird. So können Sie vielen Insekten bei der Überwinterung helfen. Und vielleicht ist sogar ein überwinternder Schmetterling dabei, der hier sein Quartier gefunden hat.

Während der Sommerzeit helfen Sie Ihren Gartenbewohnern sehr, wenn Sie Ihren Rasen oder die Wiese nicht komplett auf einmal mähen, sondern in Etappen. So öffnen Sie den Tieren und Insekten eine Fluchtmöglichkeit zum Überleben.

Schmetterlingsbuffet

Auch Balkonbesitzer oder wer nur Platz auf der Terrasse hat, braucht auf einen Besuch der farbigen Gaukler nicht zu verzichten. Bereiten Sie ihnen einfach ein Schmetterlingsbuffet. Bepflanzen Sie z.B. eine Terrakotta-Schale (mit Loch im Boden) mit zwei Blaukissen, einem Majoran und Zitronen-Thymian und einer Scabiose. Gut angießen und pflegen und voilà, es ist angerichtet.

So wünsche ich Ihnen eine schöne Sommerzeit mit den farbigen Gauklern

*Ihr Josef L. Mitterpleininger
gepr. Gartenpfleger und
zertifizierter Kräuterpädagoge*



Der FASSBINDER hat im Markt seit 58 Jahren ausgedient



Die Fassbinder stellten aus Fassdauben Eimer, Schaffl, Zuber, Sechter, Krautzuber, Butter-, Bierfässer, Kannen, Kübel etc. her. Der Beruf des Fassbinders war wegen der bis zu acht Brauereien sehr gefragt, denn das Bier wurde damals nur in Holzfässern gelagert.

In früheren Zeiten waren stets drei bis vier Binder im Markt tätig. Ein Spezialwerkzeug des Binders war der Bandhaken, mit dem Fassreifen über die Dauben gezogen wurden. Seit dem Ende des 19. Jahrhunderts erlebte der handwerklich ausgeübte Beruf einen starken Rückgang. Durch die industrielle Herstellung von Eimern und Wannen aus Blech sank die Nachfrage nach diesen Haushaltsgegenständen; gleichzeitig entstanden Fabriken, in denen Fässer arbeitsteilig und mit Maschineneinsatz hergestellt wurden. Nach dem Zweiten Weltkrieg wurden Holzfässer für Bier und Wein durch Kunststoff- bzw. Aluminium- und Edelstahlbehälter verdrängt. Seit den 1990er-Jahren ist allerdings im qualitätsbewussten Weinbau eine Rückbesinnung auf die Verwendung von Holzfässern zu beobachten, der zu einem gewissen Wiederaufschwung im Küferhandwerk führte. Heute werden zum Teil moderne Maschinen eingesetzt, um die Arbeitszeit zu verkürzen und schnellere Abläufe zu gewährleisten. Auch werden Nischenprodukte wie

Holzbadewannen oder Saunatauchbecken hergestellt.

Nachstehende Fassbinder-Betriebe sind im Markt nachweislich belegt:

Anwesen Marktplatz 3 (früher Hs.-Nr. 2)

„Das ehemalige STEININGER Binderhaus“
mit realer Bindergerechtigkeit



Marktplatz 3 um 1910

In der Viertelbeschreibung des Jahres 1633 erscheint dort der bürgerliche Binder Anndre Schrüttenloher. 1653 übt der Bürger Lorenz Giegerl auf dem Anwesen sein Binderhandwerk aus. 1686 übernahm dessen Sohn Georg Giegerl den Betrieb, nachdem er am 25. März die Anna Sünzinger aus Malching geheiratet hatte. 1689 wird der Binder Andreas Hannemann neuer Eigentümer. Er heiratete am 23. Oktober 1689 Agnes, verw. Stachlbauer, geb. Pranz (vom Anwesen Griesbacher Straße 22). Er stammte aus Braunau am Inn, wo sein Vater Caspar Hannemann (dort Hennermann geschrieben) als Goldschmied tätig war. Die zweite Ehe schloss er am 26.11.1696 mit Margarita Kremseder, Tochter des Bäckers Georg Kremseder aus Reichersberg, während er die dritte Ehe mit Catharina Stoixner, Tochter des hiesigen Bierbrauers Caspar Stoixner, einging.

Laut Testament vom 23.04.1782 und Heiratskontrakt vom 7.11.1782 ging dann der Besitz auf die Binderseheleute Franz und Maria Anna Wimbacher, verw. Poth, geb. Pitzauer, mit einem Wert von 300 Gulden über. Durch Kauf zum Preis von 400 Gulden und Heirat vom 07.10.1794 wurden die Binderseheleute Joseph und Franziska Strasser aus Mauerkirchen/OÖ neue Eigentümer. Am 17. November 1800 kauften die Fassbinderseheleute Josef und Magdalena Steininger, geb. Stieglmaier, das Anwesen.

Am 28. Juli 1827 erfolgte die Übergabe an deren Tochter Veronika, die am 13. August 1827 den Binder Josef Sagstetter heiratete, der durch Heiratsbrief Miteigentümer wurde. Er starb am 10. Januar 1831 im Alter von 46 Jahren und die Witwe vermählte sich am 8. Februar 1831 mit dem aus Würding stammenden Binder Johann Georg Kellner, der durch Heiratsbrief vom 22.01.1831 Miteigentümer wurde (Wert 515 Gulden).

Mit Übergabe- und Heiratsbrief vom 10. Februar 1857 übernahmen der Sohn Paul Kellner, Bindermeister, und dessen Ehefrau Maria, geb. Schmid aus Karpfham, das Anwesen. Nachdem Paul Kellner am 8. Juni 1873 plötzlich und unerwartet im Al-



ter von nur 39 Jahren verstarb, verkaufte die Witwe Maria Kellner den Besitz am 28. März 1874 zum Preis von 1.050 Gulden an die Schuhmacherseheleute Ludwig und Therese Scharschinger, wodurch das Binderhandwerk auf dem Anwesen zum Erliegen kam.

**Anwesen Griesbacher Straße 22
(früher Hs.-Nr. 60)
„Das ehemalige LANG-BINDERHAUS“
mit realer Bindergerechtigkeit**



Griesbacher Str. 22 um 1910

In der Viertelbeschreibung des Jahres 1633 erscheint dort der bürgerliche Binder Michael Stachlpaur (in den Pfarrbüchern auch Stallbauer geschrieben). Der Sohn Alexander übernimmt 1653 das Anwesen. Er heiratete in erster Ehe am 29. September 1655 Magdalena Weichselgärtner und in zweiter Ehe am 14. Januar 1684 Katharina Gratzl, Weberstochter von Kößlarn. Der Sohn Johann Stachlbauer heiratete am 25. Januar 1682 die Kramerstochter Agnes Pranz aus Raab/OÖ und verstarb bereits im Jahr 1689, wodurch seine Witwe Agnes Alleineigentümerin wurde. Durch Übergabe vom 16. Mai 1726 wurde der Sohn Nikolaus, verheiratet mit der Brauerstochter Anna Hindtenauer, Eigentümer. Nach seinem Ableben erbten die Kinder Josef, Peter, Maria Anna und Michael das Anwesen. Laut Brief vom 2. Februar 1775 wurde der Sohn Josef Alleineigentümer (Wert 150 Gulden).

Gemäß Heiratsbrief vom 13. Juli 1775 wurde die Ehefrau Juliana Miteigentümerin. Josef Stachlbauer verstarb am 20. Oktober 1800 und seine Witwe

heiratete am 14. April 1801 den Bindermeister Michael Lang, der am 16. Mai 1845 im Alter von 83 Jahren verstarb. Laut Erbschaftszeugnis vom 18. Mai 1868 ging der Besitz an den Bindermeister Josef Schober zu einem Wert von 1800 Gulden über.

Er wurde am 10. Februar 1846 in Pocking als Sohn des Dienstknechtes Michael Steininger und der Söldnerstochter Gertraud Schober aus Pocking unehelich geboren. Er heiratete am 21. April 1874 die Musikerstochter Anna Königseder aus Pfarrkirchen, welche laut Ehevertrag vom 4. Februar 1881 Miteigentümerin wurde. Anna Schober verstarb am 6. Februar 1915 im Alter von 62 Jahren. Ihr Ehemann hatte bereits im Jahr 1912 das Binderhandwerk beendet und eine Viktualienhandlung eröffnet.

Durch Erbfolge war der Besitz 1915 an ihn und die Kinder Anna, Josef, Markus und Hedwig übergegangen. Durch Auseinsetzung vom 9. April 1915 wurde der Sohn Josef Schober Alleineigentümer. Er heiratete am 26. Februar 1919 Rosa Konradl aus Tutting, die bis zum 31.12.1968 dort ein Lebensmittelgeschäft betrieb.

**Anwesen Simbacher Straße 3
(früher Hs.-Nr. 117)
„Das PFEIFFERBINDERHAUS“
mit realer Bindergerechtigkeit**



Simbacher Str. 3 um 1955

In der Viertelbeschreibung des Jahres 1633 findet sich dort der bürgerliche Binder Paulus Lechner. Anschließend

ging das Anwesen auf den Binder Johann Bernhard Pott (auch Poht) über, der am 11. Juli 1663 Eva Winkler geheiratet hatte.

Die zweite Ehe schloss er am 29. Juli 1705 mit der Gerberstochter Salome Lirkh. Johann Bernhard Pott saß von 1690 bis 1716 im äußeren Rat des Marktes. Der Sohn Sebastian aus der ersten Ehe übernahm von den Eltern den Betrieb. 1797 kauften die Binderseheleute Georg und Magdalena Pfeiffer, geb. Wutzinger aus Würding das Haus, nachdem sie am 13. Dezember 1797 geheiratet hatten. Am 6. November 1822 verkaufte Georg Pfeiffer das Anwesen je zur Hälfte an die Tagelöhner Andreas Gstöttl und Anton Hinterleitner zum Preis von jeweils 450 Gulden und erwarb das Binderanwesen am Marktplatz 18. Eine Binderei wurde dort anschließend nicht mehr betrieben.

**Anwesen Griesbacher Straße 77
(früher Hs.-Nr. 49)**



Griesbacher Str. 77 um 1907

Durch Übergabe vom 12. September 1745 mit einem Wert von 80 Gulden kamen die Binderseheleute Johann Michael und Maria Pott in den Besitz des früheren Leprosenhauses. Johann Michael Pott war der Sohn des Sebastian Pott (Simbacher Straße 3) und gehörte von 1758 bis 1765 dem äußeren Rat des Marktes an. Die Binderei übernahmen dann die Binderseheleute Bernhard und Barbara Pott. Bernhard Pott war ein Sohn des Johann Bernhard Pott aus dessen zweiter Ehe mit Salome Lirkh.

Anschließend erbten die Binderseheleute Franz und Maria Kamermann den Besitz. Nach dem Ableben ihres Ehemannes wurde die Witwe Maria Kamermann 1767 Alleinerbin und veräußerte das Anwesen am 24. Februar 1796 an die Tagelöhnerseheleute Anton und Gertraud Hinterleitner.

Damit kam das Bindereihandwerk dort zum Erliegen und blühte erst wieder mit dem Kauf des Hauses durch die Schöff-



Es war einmal ...

lermeistereheleute Josef und Anna Starl am 15. April 1907 auf. Josef Starl verstarb am 14. November 1910 im Alter von 33 Jahren. Die Witwe Anna Starl, geborene Schober, heiratete am 30. Mai 1912 den Binder Emil Karlstetter aus Kirchham und kam durch Erbansteilsabtretung vom 13.09.1912 in den Besitz des Anwesens.

Emil Karlstetter übte das Bindergewerbe bis 1950 aus und verstarb im Jahr 1962. Das Gebäude wurde im Jahr 1967 abgebrochen.

**Anwesen Marktplatz 18
(früher Hs.-Nr. 146)
„Das ehemalige
RAUSCHER-BINDERHAUS“
mit realer Binder-
gerechtigkeit**

3), der in erster Ehe (9. Mai 1722) mit Salome Pott verheiratet war. Die zweite Ehe schloss er am 22. Januar 1753 mit Maria Vötter, Bauerstochter von Buch.



Michael MOLL 1834 - 1897

Alleineigentümer wurde. Im selben Jahr kauften die Binderseheleute Josef und Anna Maria Rauscher, geb. Poth (Tochter von Johann Michael Poth), das Haus, die bereits am 22. Dezember 1781 die Ehe geschlossen hatten.

Anwesen Simbacher Straße 3 veräußert), das Haus.

Durch Übergabe- und Heiratsvertrag vom 9. Oktober 1845 (Werte 2377 Gulden bzw. 600 Gulden) ging der Besitz an die Eheleute Paul (Sohn) und Luise, geb. Huber, über. Am 15. Januar



Familie MOLL um 1895 Vorne Michael u. Magdalena Moll, hinten v.l.n.r. Albert, Johann, Maria, Anna, Michael u. Karl Moll



Marktplatz 18 um 1905

Durch Übergabe vom 20. Mai 1816 (Wert 175 Gulden) wurde die Tochter Maria Anna Eigentümerin, die am 4. Juni 1816 den aus Schönau stammenden Binder Michael Baumgartner heiratete, der dadurch Mit-eigentümer wurde. Am 6. November 1822 kauften die Faßbinderseheleute Georg und Magdalena Pfeiffer, geb. Wutzinger (sie hatten das

1865 kaufte der Binder Michael Moll aus Asbach das Anwesen zum Preis von 4000 Gulden.



Karl und Therese Moll

In der Viertelbeschreibung des Jahres 1633 erscheint dort der bürgerliche Binder Johann Vischer. Anschließend übernimmt das Anwesen der Binder Franz Hannemann (auch gelegentlich Hannermann geschrieben), ein Sohn des Andreas Hannemann (siehe Marktplatz

Nach dem Tod von Franz Hannemann wurde der Binder Thomas Urtz durch Heirat am 22. Dezember 1768 mit der Witwe Maria Hannemann Eigentümer. Maria Hannemann verstarb am 15. April 1797, weshalb der Witwer Thomas Urtz durch Erbfolge (Wert 60 Gulden)



Karl u. Karolina Moll

Seine Eltern waren der dortige Binder Bernhard Moll und dessen Ehefrau Gertraud, geb. Reitmaier, Schmiedtochter von Pillham. Er war der Sohn der Binderseheleute Georg Moll und Magdalena, geb. Lüftl, aus Vilshofen. Michael Moll heiratete am



Fässer der Schäferei Moll beim Bartholomämarkt 1949

30. Mai 1865 die Bauerstochter Magdalena Maierhofer von Afham.



11 Die Werkstätte der Schäferei Moll in der früheren Eier-Zentrale

Nach dem Tod von Michael Moll im Jahr 1897 wurde die Witwe Magdalena Moll aufgrund Erbverzicht der Kinder Alleineigentümerin laut Notifikation vom 27.10.1897. Durch Übergabe- und Ehevertrag vom 6. Mai 1898 erbten die



12 Die Produktpalette der Schäferei MOLL bei der Handwerker-Ausstellung 1936

Bindermeisterseheleute Karl (Sohn) und Karolina Moll, geb. Scheibhuber, Bauerstochter von Götting, den Besitz.

Sie eröffneten im Jahr 1906 auch eine Krämerei. Der Sohn Karl Moll und seine Ehefrau Therese, geb. Haspelhuber vom Reisnerhof, wurden am 18. Januar 1929

durch Übergabe- und Erbteilung Eigentümer. Karl Moll war von 1948 bis 1960 Mitglied des Marktgemeinderates, fungierte 25 Jahre als Kommandant der FFW Rotthalmünster und meldete 1965 das Schäflergewerbe ab.

Seine Werkstätte befand sich in den Räumen der früheren Eierzentrale (dort steht jetzt das alte Feuerwehrgerätehaus). Sein Sohn Karl Moll jun. baute die Krämerei zu einem gut florierenden Lebensmittelgeschäft (Selbstbedienungsladen) aus und konnte sich trotz der zwischenzeitlich auch in den Markt drängenden Supermärkte und Discounter bis zu seinem Eintritt in das Rentenalter behaupten. Karl Moll jun. hatte von 1966 bis 1978 und von 1990 bis 1996 einen Sitz im Marktgemeinderat.

Für die kommende Obst- und Weinlese empfehle ich mich allen Landwirten und Kellereien zur Anfertigung von allen

Most- und Weinfässern

rund und oval, mit und ohne Türl, Krautbottich, Fleischkübel und sämtliches Weißgeschirr.

Reparaturen

werden mit größter Gewissenhaftigkeit und billigster Berechnung durchgeführt.

Bringen Sie daher jetzt ihre Fässer zur Reparatur, jetzt ist die beste Zeit.

Karl Moll
mech. Faßwerkstätte
Rotthalmünster

Obacht! **Obacht!**

Wenn ich Dir was raten kann,
Schau' dei Kraut'gschirr heut scho an,
Net erst wenn's zum Krautschneid'n ist,
Weils da meist zu spät scho ist.
Nim dei Fleischkübel a dazua,
Dann hast den ganzen Winter a Ruh'a.

Karl Moll,
mech. Schäferei Rotthalmünster

Werbung im Rotthalmünsterer Tagblatt 1932

Fotos: Max Rutschmann und Anny Lackner
Fotografische Bearbeitung: Eberhard Brand
Quellen: Häuserchronik des Marktes, Marktarchiv, Kirchenbücher Rotthalmünster



**Sauber
zammg'hoitn!**

TreuePlus.
Unser Rabatt für Ihr Vertrauen.

Treu sein zahlt sich aus. Sparen Sie mit einem jährlichen Rabatt auf Ihren Erdgas- und Ökostromtarif.

www.esb.de/treueplus

ESB
 ENERGIE SÜDBAYERN

© Martin Bolle

KLOSTER ASBACH

Wohnresidenz

Lebensqualität für behinderte und schwerstpflegebedürftige Menschen in einer malerischen Umgebung mit historischem Flair

Hauptstraße 52
 94094 Rotthalmünster
Web:
www.wohnresidenz-asbach.de
Telefon:
 08533 9191590

Reinigungsservice

Hermann Kronawitter

Sauberes Angebot aus Rotthalmünster
 Reinigungskonzepte · Unterhaltsreinigung
 Baufeinreinigung · Hauswirtschaftl. Dienste

Steinweg 4 / 94094 Rotthalmünster

Tel. (0 85 33) 91 28 85

Fax 0 85 33 / 91 95 17
 Mobil 01 70 / 30 85 534 oder 01 70 / 4 82 66 84
Kronawitter-Rotthalmuenster@t-online.de

Ausstellungen

HEIMAT-MUSEUM

Kirchenplatz, Rotthalmünster
 Öffnungszeiten:
 ab 1. Mai jeweils an Sonn- und
 Feiertagen von 14- 17 Uhr
 Gerhard Ernst ☎ 08533 / 1658

FEUERWEHR-MUSEUM

Ferienhof Rieger
 Rottfelling 2
 94094 Rotthalmünster
 ☎ 08533 / 962 50
 ☎ 08533 / 962 525
 ✉ info@ferienhof-rieger.de



BULLDOG-OLDTIMER MUSEUM

Familie Steinhuber - Altasbach 5
 94094 Rotthalmünster
 ☎ 08533 / 598
 ✉ info@hofladen-steinhuber.de
www.hofladen-steinhuber.de

MARTKGALERIE

Kulturfreunde Rotthalmünster e.V.
 Marktplatz 32
 ✉ info@kulturfreunde-ev.de

Öffnungszeiten:
 Mittwoch bis Freitag
 14:00 Uhr- 17:00 Uhr

Ansprechpartner:
 Werner Mayer
 ☎ +49(0)170 273 8194
 Armin Ebner
 ☎ +49(0)160 9300 1651

Künstler:
 Ludwig Gschwendtner,
 Hans Hackinger, Eva Kormann,
 Rudolf Sommer und Künstler
 aus der Marktgemeinde
 Gastaustellungen VHS Rotthal-
 münster

Der Eintritt ist frei!

ATELIER MP15

Leopold Schmidt
 Marktplatz 15
 ☎ 08533 / 9182958
 ✉ kontakt@atelier-mp15.de
www.atelier-mp15.de





Die Firmengruppe KLEBL gehört mit über 1.300 Mitarbeitenden zu den führenden Unternehmen der Baubranche und ist in den Bereichen Bau, Fertigteilwerke und Handel überregional erfolgreich tätig. Mit sechs Betonfertigteilwerken in Deutschland sowie dem Fokus auf mittlere und große Bauprojekte verstehen wir uns als leistungsstarker Baupartner für unsere Kunden und Spezialist im schlüsselfertigen Bauen.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir

im technischen Bereich:

- » **STATIONÄRER PROJEKTLEITER** (M/W/D)
AUFTRAGSABWICKLUNG UND PRODUKTIONSSTEUERUNG
FERTIGTEILBAU
- » **TRAGWERKSPLANER** (M/W/D)

im gewerblichen Bereich:

- » **BETRIEBSSCHLOSSER** (M/W/D)
- » **MITARBEITER VERLADUNG** (M/W/D)
- » **VORARBEITER / MITARBEITER** (JEWEILS M/W/D)
FERTIGTEILPRODUKTION BZW. SCHALUNGSBAU

Standort: Penning / Rotthalmünster

Nähere Informationen zu den **Aufgaben bzw. Anforderungen** an diese Stellen finden Sie auf unserer Homepage: www.klebl.de/karriere

Wir bieten Ihnen einen sicheren Arbeitsplatz in einem leistungsfähigen, unabhängigen, tarifgebundenen Familienunternehmen mit vielseitigen Aufgaben und hohen Entwicklungsmöglichkeiten. Ferner erhalten Sie umfangreiche Sozialleistungen, wie Urlaubsgeld, Weihnachtsgeld und Vermögenswirksame Leistungen.

Interessiert? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

KLEBL GmbH
Personalabteilung

Gößweinstraße 2
92318 Neumarkt i.d.OPf.

Telefon (09181) 900-0
personalabteilung@klebl.de



www.klebl.de

Folgen Sie uns auf     

BAU DIR DEINE ZUKUNFT ALS

BAUZEICHNER (M/W/D)

BETON- UND STAHLBETONBAUER (M/W/D)

» Noten sind uns übrigens nicht das Wichtigste,
Deine Persönlichkeit dafür umso mehr! «

Alfred Ranner Telefon (08532) 970-725

personalabteilung@klebl.de

www.klebl-ausbildung.de



Folge uns auf     



Aquis Care Rotthalmünster GmbH „Alte Brauerei“



Aquis Care
Fürsorge und Lebensqualität

TAG DER OFFENEN TÜR

Auskunft erteilt Ihnen Frau Huber
Tel. 0176/12 12 03 39

Das Pflegeversorgungszentrum
Aquis Care Rotthalmünster GmbH
„Alte Brauerei“
befindet sich derzeit im Bau und wird
voraussichtlich im September 2023
eröffnen.

Aus diesem Grunde möchten wir Sie
alle recht herzlich zum
Tag der offenen Tür
am **Gründonnerstag,**
06.04.2023, einladen.
Die „Alte Brauerei“ ist
von **14.00 bis 18.00 Uhr**
geöffnet, damit Sie sich bei Kaffee
und Kuchen einen ersten Eindruck
verschaffen können.

Aquis Care Rotthalmünster GmbH „Alte Brauerei“
Am Hopfenberg 1
94094 Rotthalmünster

www.aquiscare.de